



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 47/2025 20. November 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



START AKTUELL MENÜ ÄMTER UMFRAGEN

Bald wieder! Advents-
kalender in Bürger-App



Konzert MV Bad Rotenfels,
Sa., 22. Nov., 19 Uhr, Jahnhalle



2025
CHRISTgenau

Dienstag, 23. Dezember, 18 Uhr
Festhalle Bad Rotenfels

26th June

Die tollen
Hechte

PAT FRITZ
und Band

Infected

CHRISTgenau – der Weihnachtstreff von KINDgenau e.V.

Pop - Rock - Blues

KINDgenau e.v.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 22. November/Sonntag, 23. November

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden
07221 35570

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. November

Ahorn Apotheke, Hauptstraße 52, Muggensturm 07222 8919

Sonntag, 23. November

Annen-Apotheke, Friedrichstraße 4, Bischweier 07222 48333

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Dieses Treffen findet nicht mehr statt.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfvermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

OB Michael Pfeiffer mahnt zu Frieden und Menschlichkeit

Die Stadt Gaggenau hat am Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Bei der zentralen Gedenkfeier auf dem Friedhof in Bad Rotenfels, die vom Musikverein Bad Rotenfels feierlich umrahmt wurde, betonte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer in seiner Ansprache die Aktualität der Friedensmahnung.

Vor den versammelten Vertretern von Kirchen, Schulen, DRK, Feuerwehr und Reservisten sagte Pfeiffer, der Volkstrauertag sei ein Tag des Erinnerns, der Trauer und der Mahnung. „Nie wieder Krieg – nie wieder Gewalt aus Hass, Rassismus oder Intoleranz“, bekräftigte er als zentrale Botschaft.

Der Oberbürgermeister erinnerte an die tiefen Wunden, die

der Krieg in Gaggenau, Ottenau und Bad Rotenfels hinterlassen hat, und würdigte den anschließenden Wiederaufbau und Zusammenhalt. Mit Blick auf die aktuellen globalen Konflikte in der Ukraine, im Nahen Osten und im Sudan sowie die zunehmenden Spannungen im eigenen Land mahnte er: „Gerade in solchen Zeiten müssen wir als Gesellschaft Haltung zeigen – für Menschlichkeit, Toleranz und Demokratie.“

Passend dazu trugen die Schülersprecher der Realschule Gaggenau, Sarmad Aboulkher und Lara Grill, das Gedicht „Der Frieden“ vor. Pfeiffer unterstrich die Bedeutung der Erinnerungsarbeit in Schulen und appellierte an die Jugend, den Gedanken des Friedens weiterzutragen. Nach einem gemeinsamen Ge-



Der Volkstrauertag als Mahnung für den Frieden.

bet von Pfarrer Markus Moser (Seelsorgeeinheit Gaggenau) fand die traditionelle Kranzniederlegung statt, begleitet von den Klängen des Musikvereins. Der Volkstrauertag sei kein Tag

der Vergangenheit, sondern vielmehr ein Tag, „an dem wir uns bewusstmachen, dass die Verantwortung für den Frieden heute bei uns liegt“, so Pfeiffer abschließend.

Stadt verkauft Grundstück im Baugebiet Heil II, Sonnenblumenstraße

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner jüngsten Sitzung eine Anpassung der Richtlinie für die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke zur Eigennutzung beschlossen, um den Vergabeprozess effizienter und transparenter zu gestalten.

Kernpunkt der Neuregelung ist die Einstellung der bisherigen Interessentenliste sowie die Einführung eines formalisierten Bewerbungsverfahrens nach festgelegten Kriterien.

Einstellung der Interessentenliste

Die bisherige, über 730 Personen umfassende Interessentenliste wird nicht mehr weitergeführt. Da zwischen Interessensbekundung und tatsächlicher Vergabe oftmals Jahre liegen, sind viele Einträge veraltet. Die für die Bewertung der Vergabekriterien maßgebliche aktuelle Lebenssituation der Bewerber – wie Familienstand, Kinderzahl oder ehrenamtliches Engagement – kann über die statische Liste nicht zeitnah erfasst werden. Alle bislang geführten Interessenten werden persönlich über die Einstellung der Datenspeicherung informiert. Langfristig werden so Zeit und Kosten eingespart,

da der Verwaltungsaufwand reduziert wird und der Postversand wegfällt.

Neues, kriterienbasiertes Bewerbungsverfahren

Künftig erfolgt die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens gemäß der bereits im Mai 2022 beschlossenen Richtlinie. Bei Ausschreibungen müssen Bewerber ihre aktuellen Daten und die für die Kriterien relevanten Nachweise über einen Fragebogen zum jeweiligen Stichtag einreichen. Dies stellt sicher, dass nur aktuelle und belegte Informationen in den Vergabeprozess einfließen.

Flexibilität im Einzelfall

§ 1 der Richtlinie wurde um einen neuen Passus ergänzt, der es dem Gemeinderat künftig ermöglicht, im Einzelfall und in Abstimmung mit dem Gremium von den starren Richtlinien abzuweichen und ein Grundstück nach anderen Kriterien zu vergeben.

Konkrete Grundstücksvergabe in der Sonnenblumenstraße

Als erste Maßnahme im neuen System wird das voll erschlossene städtische Grundstück Flurstück-Nr. 10991 in der Son-



Dieses Grundstück im Baugebiet Heil II wird verkauft.

nenblumenstraße 7 (459 m²) im Rahmen eines Bieterverfahrens an den Höchstbietenden vergeben. Angesichts der exponierten Lage und der geringen Verfügbarkeit städtischer Bauplätze hat die Verwaltung einen Mindestpreis von 480 Euro pro Quadratmeter festgelegt, basierend auf dem aktuellen Bodenrichtwert.

Bei der Vergabe gelten die Bestimmungen zu Selbstnutzung, Bauverpflichtung und Weiterveräußerungsverbot gemäß § 8 der Richtlinien; der Sozialbonus (§ 9) findet in diesem speziellen

Fall keine Anwendung. Durch diese Anpassungen möchte die Stadt Gaggenau den Prozess der Baulandvergabe transparenter und effizienter gestalten und den tatsächlichen Anforderungen von Bewerbern und Verwaltung besser entsprechen.

Info für Interessierte:

Interessierte können ein Gebot einreichen, um das Grundstück für die Eigennutzung zu erwerben. Weitere Details zum Grundstück, der Lageplan und das Gebotsformular findet sich auf: www.gaggenau.de/gaggenau-heil-ii-abschnitt-6.21684.htm

Beseitigung von Abwasser und Niederschlagswasser wird teurer

Die Gebühren für Abwasser und für Schmutzwasser steigen zum 1. Januar 2026. Dies beschloss der Gemeinderat am Montag mehrheitlich. Grund ist unter anderem die gestiegene Umlage an den Abwasserverband Murg, der die vierte Reinigungsstufe in Betrieb nimmt.

Die Schmutzwassergebühr in Gaggenau wird von bisher 1,73 Euro je Kubikmeter auf 2,14 Euro angehoben. Die Niederschlagswassergebühr steigt von 0,51 Euro auf 0,65 Euro je Quadratmeter. Für einen durchschnittlichen Drei-Personen-Haushalt mit einem Frischwasserverbrauch von 130 Kubikmeter im Jahr entsteht beim Schmutzwasser eine Mehrbelastung von 53,30 Euro im Jahr. Auf den Monat heruntergerechnet sind dies 4,44 Euro. Die Mehrbelastung bei der Niederschlagswassergebühr beträgt für ein durchschnittliches Einfamilienhaus mit einer versiegelten Fläche von 120 Quadratmetern 16,80 Euro im Jahr, also 1,40 Euro im Monat. Für die Abwasserbeseitigung gilt: Es sind grundsätzlich

kostendeckende Gebühren zu erheben. In die Berechnungen mit einbezogen wurden neben den Planzahlen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung die zu erwartenden Umlagezahlungen an den Abwasserverband Murg, der für die Sammlung und Reinigung des Abwassers zuständig ist. In die Gebührenkalkulation flossen auch anteilig 387.000 Euro aus der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2021 sowie anteilig 265.000 Euro aus der Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2024 mit ein. „Ohne diese Unter- und Überdeckungen aus Vorjahren läge die Schmutzwassergebühr bei 2,28 Euro pro Kubikmeter und die Niederschlagswassergebühr bei 0,62 Euro pro Quadratmeter“, rechnete Kämmerer Sascha Maier dem Gemeinderat vor. „Selbst mit der Erhöhung liegen wir in Gaggenau unter dem Landesdurchschnitt und im unteren Bereich der umliegenden Kommunen.“

Die Erhöhung der Gebühren zum 1. Januar 2026 resultiert überwiegend aus der der vier-



Blick ins Klärwerk.

Foto: Stadt Gaggenau

ten Reinigungsstufe im Gruppenklärwerk Gaggenau, die im 4. Quartal 2025 in Betrieb geht. Diese baut schwer abbaubare Spurenstoffe ab, die aus Reinigungsmitteln, kosmetischen Produkten oder medizinischen Substanzen stammen. Durch die Abschreibungen und höheren Betriebskosten dieser

Anlage steigt die Umlage erheblich an.

Mitte des Jahres 2026 wird die vierte Reinigungsstufe auch im Gruppenklärwerk Rastatt in Betrieb gehen, was bei den beteiligten Kommunen ebenfalls zu Gebührenanpassungen führen wird.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage eine Woche online: **Die Stadt erhöht die Hunde-**

steuer. Sind Sie Hundebesitzer? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Der Monat November gilt als Trauermonat. Haben die Feiertage für Sie eine Bedeutung?



Foto: Stadt Gaggenau

Stadt unterstützt Verkaufsautomaten in Oberweier

Die Stadt Gaggenau gewährt für die Anschaffung eines neuen Lebensmittel-Verkaufsautomaten einen Investitionszuschuss in Höhe von rund 6.240 Euro. Damit folgte der Gemeinderat am Montag einstimmig der Empfehlung des Ortschaftsrats.

Die Finanzierung erfolgt als Freiwilligkeitsleistung aus Rückstellungen von Deponiegeldern. Damit setzt die Stadt ein Zeichen für die Versorgungssicherheit und Lebensqualität in Oberweier. Der Verkaufsautomat soll die Grundversorgung

im Ortsteil sicherstellen, nachdem das letzte Lebensmittelgeschäft geschlossen wurde. Die Organisation des Automaten erfolgt ehrenamtlich.

Der Automat wird überwiegend mit Produkten aus der Umgebung bestückt. Ein Großteil der Gesamtinvestition von rund 19.000 Euro wird durch LEADER gefördert, dem EU-Programm zur Stärkung und Weiterentwicklung ländlicher Regionen. Für das Projekt wurden 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bewilligt, also rund 12.800 Euro.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook

[Stadt Gaggenau](https://www.gaggenau.de/instagram)
www.gaggenau.de/instagram

Interkommunale Zusammenarbeit im Murgtal wird neu organisiert

Die erfolgreiche Ära der „Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal“ (GKM) neigt sich dem Ende zu. Die Städte und Gemeinden – Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim, Forbach, Weisenbach, Loffenau und Bischweier – werden in den nächsten Wochen in ihren Gemeinderats-Gremien den Beschluss fassen, die Gesellschaft zum Jahresende aufzulösen.

Austauschen und Zusammenarbeiten möchten die sieben Kommunen sich auch weiterhin. Was wegfällt, ist im Wesentlichen der bürokratische und rechtliche Aufwand. Es braucht dann keine Geschäftsführung, keine Buchführung und keine Jahresabschlüsse mehr. „Wir entlasten damit die Kommunen von rechtlichen Pflichten und wirtschaftlichen Lasten, ohne unsere wertvolle Zusammenarbeit aufzugeben“, fasst Oberbürgermeister Michael Pfeiffer das Ziel zusammen. Auch in anderen Regionen arbeiten Kommunen ohne „rechtliches Gerüst“ gut miteinander zusammen. Vor 38 Jahren wurde die GKM – damals als „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Murgtal“

– gegründet und kann damit auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken. Über Jahrzehnte war sie der zentrale Motor für wegweisende regionale Projekte. „Zu den größten Erfolgen der Gesellschaft zählt die Initiierung und Begleitung der Stadtbahnanbindung an das Murgtal, ein Projekt, das die Mobilität in der Region nachhaltig verändert hat“, schreibt die Stadt Gaggenau in ihrer Pressemitteilung. Doch auch zahlreiche weitere interkommunale Vorhaben wurden unter dem Dach der GKM angestoßen und umgesetzt. Die heutige Geschäftsführerin Kerstin Wiedemann-Ganter erinnert an die Gründung des Tourismusverbandes „Im Tal der Murg“, der bis heute sehr erfolgreich das Murgtal für Touristen vermarktet. Auch die Forstneueorganisation oder der gemeinsame Gutachterausschuss, die Zusammenarbeit im Bereich Ordnungs- und Standesamtswesen sind Beispiele für die interkommunale Zusammenarbeit. Der ursprüngliche Zweck der GKM war die Bündelung von Kapital, Arbeit und Engagement zur Förderung der Zusammen-



Im Jahr 2002 fuhr die Stadtbahn erstmals ins Murgtal.

arbeit in Bereichen wie Verkehrsinfrastruktur, Umweltschutz, Kultur, Bildung, Sport und Wirtschaftsansiedlung. Finanziert wurde dies durch Umlagen der Gesellschafter auf Basis der Einwohnerzahlen. In den letzten Jahren habe sich jedoch gezeigt, dass die Anzahl der spezifischen, großen interkommunalen Projekte, die das Format einer eigenen Gesellschaft erfordern, kontinuierlich abgenommen hat, so Pfeiffer. Die GKM habe zuletzt überwiegend als Plattform für den informellen Austausch getauscht, den er auch nicht missen wolle.

Der interkommunale Austausch der Murgtalkommunen soll auch in regelmäßigen, rollierenden Terminen fortgeführt werden.

Ein besonderes Anliegen bleibt die Unterstützung des Präventionsvereins „Lebenswertes Murgtal“. Die Kommunen sind sich einig, dass dieser wichtige Verein auch nach der GKM-Auflösung weiterhin finanziell gefördert wird, um seine wertvolle Arbeit fortzusetzen. Stimmen in allen Orten die Gemeinderäte zu, dann wird die GKM zum Jahresende 2025 aufgelöst.

Gemeinderat erhöht Hundesteuer – Dog-Stations bleiben bestehen

Die Stadt Gaggenau plant eine Erhöhung der Hundesteuer zum 1. Januar 2026. Diese betrifft die meisten Hundehalter. Der Kreis der steuerbegünstigten Hunde, von denen die Allgemeinheit profitiert, wurde zudem erweitert. Der Gemeinderat beschloss die Neufassung der Satzung mehrheitlich.

Im Vergleich mit den umliegenden Städten Baden-Baden, Bühl, Ettlingen, Gernsbach und Rastatt liegt Gaggenau aktuell unter den dort erhobenen Steuersätzen. Auch nach der Steueranpassung rückt Gaggenau nicht an die Spitze regionaler Vergleichswerte. Vorgesehen ist folgende Erhöhung: für den Ersthund zahlen Hundehalter 108 statt bisher 90 Euro im Jahr, für den zweiten Hund 216 Euro, derzeit sind es 180 Euro. Für Kampfhunde steigt die Steuer von 600 auf 690 Euro.

1.600 Hunde in Gaggenau

Kämmerer Sascha Maier erläuterte: „Die Hundesteuer ist eine kommunale Aufwandsteuer, zu deren Erhebung wir verpflichtet sind. Neben der Einnahmefunktion hat sie auch eine Lenkungswirkung, insbesondere bei sogenannten Listenhunden.“ Bis Ende 2024 waren in Gaggenau rund 1.600 Hunde gemeldet, davon sind 16 als Kampfhunde gelistet. Die Einnahmen aus der Hundesteuer stagnieren; die Zahl der Hundehalter ist leicht rückläufig.

Kreis der begünstigten Hunde erweitert

Die Befreiungen für Rettungshunde, Blindenführhunde oder Epilepsiewarnhunde bleiben bestehen. Neu in die Satzung aufgenommen werden Vergünstigungen für Hunde, die besondere Aufgaben für das Gemeinwohl erfüllen: Für brauchbare Jagdhunde gibt es ab 2026 eine Steuerermäßi-

gung von 50 Prozent. Vollständig von der Steuer befreit werden sie nicht, da die Jagd auch privaten Interessen dient. Keine Steuer muss mehr für Rettungshunde in Ausbildung gezahlt werden. Ebenfalls steuerbefreit sein werden Nachsuchhunde, die einen Beitrag zu Tierschutz und Verkehrssicherheit leisten, sowie Kadaverspürhunde. Derzeit sind in Gaggenau drei Nachsuchhunde und ein Kadaverspürhund registriert. Anträge auf diese Vergünstigungen können ab sofort formlos unter Vorlage der entsprechenden Nachweise gestellt werden. Erwartet werden durch diese Neuregelung der Hundesteuer Mehreinnahmen in Höhe von rund 30.000 Euro.

Keine Hundemarken ab 2027

2027 werden in Gaggenau die Hundemarken abgeschafft. Damit reduzieren sich die Kosten und der Verwaltungsaufwand



Die Dog-Stations sind eine sinnvolle Einrichtung und bleiben bestehen. Foto: Stadt Gaggenau

für die Stadt. Als Nachweis dient dann der Steuerbescheid.

Dog-Stations bleiben

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer betonte – nach einer Anfrage aus der Bürgerschaft – dass die Tütenspender für Hundekot, weiterhin bestehen bleiben. „Wir halten diese Tütenspender für sinnvoll.“

„Chuchi kocht“: Vorverkauf für Benefiz-Dinner in der Jahnhalle beginnt

„Chuchi kocht – Gemeinsam genießen, Gutes bewirken“: Unter diesem Motto laden der Kochverein „Chuchi Murgtal“ und die Stadt Gaggenau zusammen zu einem Benefiz-Dinner in die Jahnhalle ein. Das stilvolle Essen mit Rahmenprogramm ist am 18. April 2026 geplant. Am 28. November beginnt der Vorverkauf – als schönes Weihnachtsgeschenk für Genießer zum Beispiel.

Ein Sieben-Gänge-Menü zaubern etwa ein Dutzend passionierte Hobbyköche des Männerkochclubs Chuchi Murgtal. „Was genau serviert wird, ist noch geheim. Die Besucher dürfen sich an stilvoll gedeckten Tischen überraschen und verwöhnen lassen“, macht Caroline Moser von der Stadt-Info Lust auf einen genussvollen Abend. Bei ihr laufen die Fäden zusammen. „Nur so viel: Es gibt auch eine vegetarische Variante.“ Und: „Unser Ober-

bürgermeister Michael Pfeiffer wird mit 13 anderen Männern am Herd stehen.“ Pfeiffer, selbst begeisterter Hobbykoch, ist Mitglied bei Chuchi Murgtal und freut sich schon darauf, Gaggenauer Bürger bekochen zu dürfen.

Viele Freiwillige im Einsatz

Die Köche bereiten die hochwertigen Speisen unentgeltlich zu. Ein Teil der Zutaten wird gesponsert von Edeka Südwest. Die Gäste werden an diesem Abend von Freiwilligen ehrenamtlich bedient.

Für ein unterhaltsames Rahmenprogramm ist – ebenfalls ehrenamtlich – gesorgt. Bürgermeister Andreas Paul und Gemeinderat Björn Stolle, bereits durch ihren Auftritt im Rahmen des Flügeljubiläums „beFlügelt“ bekannt, gestalten Musik und Zauberei. Ebenfalls unentgeltlich.

Der Erlös des Abends ist für drei Einrichtungen bestimmt: In den



Sie zaubern in der Küche: Mitglieder des Männerkochclubs Chuchi Murgtal.
Foto: Björn Stolle

Genuss der Spenden kommen der Verein KINDgenau, Lebenswertes Murgtal e.V. – Verein für Prävention und Sicherheit sowie der Kinder- und Jugend-Hospizdienst Baden-Baden und Gaggenau.

Eine Eintrittskarte mit festem Sitzplatz kostet 119 Euro. Im Preis enthalten sind neben dem Sieben-Gänge-Me-

nü ein Aperitif, drei Gläser Wein sowie Mineralwasser.

Vorverkauf im Bürgerbüro

Verkaufsstart im Bürgerbüro ist am Freitag, 28. November. „Chuchi kocht – Gemeinsam genießen, Gutes bewirken“, beginnt am Samstag, 18. April 2026, um 19 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau.

Adventsmarkt: Zwerge, Weihnachtsbaumschmücken, Familienprogramm

Kreativität wird beim diesjährigen Adventsmarkt großgeschrieben. Schon vor der offiziellen Eröffnung durch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer ist die künstlerische Ader der Besucher gefragt: Sie dürfen Weihnachtsbaumschmuck mitbringen und in einer gemeinsamen Aktion die Weihnachtsbäume an der Rathausstreppe schmücken.

Vom 27. bis 30. November und vom 4. bis 7. Dezember, also am ersten und am zweiten Advent, gibt es auf dem Markt- und dem

Sandplatz wieder ein breitgefächertes Angebot. „Diesmal rücken wir die Familien mehr in den Mittelpunkt“, erklärt City-Manager Philipp Springer. Der Adventsmarkt ist an allen acht Tagen von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Das Weihnachtsbaumschmücken für Jung und Alt beginnt nach dem Besuch der Zwerge am Donnerstag, 27. November, um 17.15 Uhr. Die offizielle Eröffnung ist um 17.45 Uhr geplant, anschließend singt der Chor der Hans-Thoma-Schule. Oberbürgermeister Pfeiffer schneidet traditionsgemäß am Samstag

vor dem 1. Advent wieder einen Riesennusszopf, gespendet von Peters gute Backstube, an (29. November, 9.30 Uhr). Der Erlös aus dem Verkauf geht wieder an den Verein KINDgenau. Bastelwerkstatt, kulinarische Genüsse aus verschiedenen Ländern, liebevoll gestaltete Weihnachtsgeschenke und vorweihnachtliche Deko, Musik, Tanz und Unterhaltung: Was im Einzelnen geboten wird, kann schon auf der städtischen Homepage nachgelesen werden: www.gaggenau.de/adventsmarkt



Gern gesehene Gäste: Die Alpakas gehören zum Adventsmarkt dazu. Foto: Stadt Gaggenau

Ehrung der „Sportler des Jahres“ am 30. November

Der Sportausschuss der Stadt Gaggenau wird in diesem Jahr mit Unterstützung der Vereine aus Michelbach, Freiolsheim und Selbach am Sonntag, 30. November, um 11 Uhr die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Jahres sowie verdiente Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ehren.

Auf der diesjährigen Ehrungsliste stehen über 250 Personen,

die für ihre Leistungen mit Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet werden.

Erstmals werden in diesem Jahr zudem eine Sportlerin bzw. ein Sportler sowie eine Mannschaft des Jahres geehrt – eine besondere Auszeichnung, die durch die Unterstützung der Fa. Lang Recycling ermöglicht wird. Einen ebenso wichtigen Bestandteil der Veranstaltung bilden

die Jugendförderpreise, die von der Firma Protektor Maisch verliehen werden. Mit diesen Preisen würdigen die beiden Firmen das herausragende Engagement der Sportvereine und der Gaggenauer Sportlerinnen und Sportler.

Als Abschluss und Höhepunkt des Sportlerehrungstages steht die Verleihung des Hanns-Spitschan-Preises an eine he-

rausragende Persönlichkeit des Sports in Gaggenau auf dem Programm. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen mehrere Showeinlagen des Turnvereins Michelbach und des Turnverbunds Selbach. Bei Bewirtung und Organisation unterstützen der SV Michelbach, der MSC Bernstein Michelbach, der SC Mahlberg-Freiolsheim sowie der Reitclub Moosbronn.

Adventskalender: Hinter jedem Türchen steckt ein Preis

Der Adventskalender in der Bürger-App wird derzeit wieder gefüllt: Preise im Wert von insgesamt rund 2.000 Euro verbergen sich hinter den virtuellen Türchen – gesponsert von zahlreichen Gaggenauer Einzelhändlern und Einrichtungen. Der Adventskalender ist beliebt: Fast 16.000 Bürger nahmen im vergangenen Jahr teil.

Das Projektteam im Rathaus arbeitet derzeit mit Hochdruck am diesjährigen Adventskalender, damit am Montag, 1. Dezember, das erste virtuelle Türchen geöffnet werden kann. Auch in diesem Jahr wartet täglich eine neue Überraschung auf die Nutzer: Verlost werden unter anderem Eintrittskarten für das Kino, das Unimog-Museum, die Schwimmbäder und das Rotherma sowie Einkaufs-

gutscheine für Gaggenauer Geschäfte und weitere attraktive Preise. „Wir danken allen Geschäftsinhabern dafür, dass sie wieder so großzügige attraktive Preise gespendet haben“, erklärt Judith Feuerer, Leiterin der Stabsstelle Medien und Kommunikation im Rathaus. Die städtische Wirtschaftsförderung hat einige neue Gewerbetreibende für den Adventskalender gewinnen können.

„Der Adventskalender zeigt, was Gaggenau alles zu bieten hat“, so die Stadtverwaltung weiter. Die Nutzer der App dürfen sich auf jeden Fall auf abwechslungsreiche Gewinne freuen. Zudem wird am 24. Dezember unter allen Teilnehmenden wieder ein Hauptpreis verlost: Die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ stellt hierfür einen Murgtal-Card-Gutschein

im Wert von 100 Euro zur Verfügung.

Wer an der jeweiligen Tagesverlosung teilnehmen möchte, muss einfach die tägliche Frage richtig beantworten. „Die Resonanz war in den vergangenen Jahren überwältigend“, berichtet das Projektteam. Im Schnitt waren es mehr als 650 Einsendungen, die im Rathaus eingingen. „Mittlerweile ist der Adventskalender zu einer geschätzten Tradition geworden.“

Um den Adventskalender täglich nutzen zu können, braucht man die Gaggenauer Bürger-App. Sie steht kostenlos im App Store und im Google Play Store bereit – übrigens ab Ende November in einem neuen, modernen Erscheinungsbild und mit neuen Funktionen: Unter anderem wird es künftig Infor-



mationen zu Baustellen geben – neben aktuellen Informationen aus dem Rathaus, dem Schadensmelder, Veranstaltungskalender und vielem mehr.

Verkehrserziehung der Viertklässler: Unterstützung von vielen Seiten

Derzeit nehmen wieder die 244 Viertklässler der Gaggenauer Grundschulen an der Verkehrserziehung des Polizeipräsidiums Offenburg teil. „Es ist so wichtig, dass die Schüler lernen, wie sie sich richtig im Straßenverkehr verhalten“, erklärt Bürgermeister Andreas Paul. „Wir sind dankbar dafür, dass wir von so vielen Seiten Unterstützung erfahren – und das schon seit vielen Jahren.“

Weil sich alle neun Grundschulen einen Verkehrserziehungsplatz teilen, werden die Grundschüler für die praktischen Radfahrübungen mit dem Bus nach Bad Rotenfels gebracht. Einen Großteil der Kosten übernimmt die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Einen Vor-Ort-Termin nutzte Bürgermeister Paul, um sich bei den verschiedenen Institutionen zu bedanken, die die Verkehrserziehung ermöglichen.

Stellvertretend dankte er Daniel Westermann, Polizeihauptkommissar im Referat Prävention des Polizeipräsidiums Offenburg, Markus Philipp, stellvertretender Vorstand der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Barbara Fischer, Schulleiterin der Merkurschule und Geschäftsführende Schulleiterin aller Gaggenauer Schulen, sowie Christina Kraus, Rektorin der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels. Die Fahrräder und das Material werden von der Verkehrswacht zur Verfügung gestellt. Eine Besonderheit in Gaggenau ist, dass in Herbert Gräßle eine engagierte Einzelperson an der Verkehrsprävention mitwirkt. Er ergänzt die Verkehrserziehung, indem er den Kindern anhand eines Lkw demonstriert, was ein toter Winkel ist. Dies findet künftig an zwei Schulstandorten (Eichelberg-Grundschule und Merkurschule) für alle Viert-



klässler statt. Außerdem zeigt er, wie wichtig es ist, als Radfahrer einen Helm zu tragen.

Links abbiegen, toter Winkel, Vorfahrt achten: Was das bedeutet, lernen die Grundschüler theoretisch im Grundschulunterricht. Danach folgen drei praktische Unterrichtseinheiten mit speziell geschulten Referenten der Polizei. Diese bauen auf dem Übungsplatz einen Parcours mit Schildern auf, so dass

die Schüler auf Fahrrädern in realitätsnahen Situationen üben können. „Die Jungen und Mädchen sind auch anschließend darauf angewiesen, dass ihre Eltern sie begleiten und ihnen helfen, Sicherheit im Straßenverkehr zu gewinnen“, betont Referent Daniel Westermann. „Ganz wichtig ist, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen und zum Beispiel beim Radfahren selbst einen Helm tragen.“

Digitale Nachbarschaftshilfe: hilver-Vortrag am 11. Dezember

Das hilver-Team der Stadt Gaggenau stellt am Donnerstag, 11. Dezember, um 16 Uhr im Internetcafé des Seniorenrats Ottenau sein digitales Nachbarschaftsprojekt vor.

Referentin Annika Nitschke informiert über die Möglichkeiten von „hilver“, der digitalen Nach-

barschaftshilfe. Das Angebot richtet sich an Menschen, die im Alltag kleine Unterstützungen benötigen, etwa bei Fahrdiensten, Gartenarbeiten, Spaziergängen, kleineren Reparaturen oder Besuchen zu Hause. Ebenso willkommen sind Interessierte, die sich eh-

renamtlich engagieren möchten. Im Vortrag wird erläutert, wie „hilver“ funktioniert, wie man Hilfe erhält oder selbst aktiv werden kann. Zudem werden Einblicke in bisherige Erfahrungen des Projekts gegeben. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu

informieren, Fragen zu stellen und mit dem hilver-Team ins Gespräch zu kommen. Vor dem Termin finden ab 14.30 Uhr wie gewohnt die Beratungseinheiten des Seniorenrats statt. Ort: Internetcafé des Seniorenrats (Marxstraße 7, Ottenau), hilver-Hotline: 07225 962-800

Beliebte Gaggenauer Bürger-App wird erweitert und erhält neue Optik

Noch mehr Funktionen, noch intuitiver bedienbar und vor allem technisch auf dem neuesten Stand, das verspricht die Stadt mit der Überholung ihrer beliebten Bürger-App. Über 6 600 Personen nutzen bereits die einfach handhabbare App auf ihrem Smartphone.

In den letzten Monaten gab es jedoch einige technische Mängel. Einige Funktionen auf dem I-Phone sind eingeschränkt oder gar nicht mehr nutzbar. So gab es häufiger Probleme mit den Push-Funktionen. Hinzu kommt, dass die App-Stores zum Dezember ihre Voraussetzungen ändern. „Wir sind deshalb derzeit dabei im Hintergrund die App technisch wieder auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Pressesprecherin Judith Feuerer. Die Nutzer merken davon erst einmal

nichts. Erst mit dem nächsten Up-Date Ende November wird es sichtbar und bemerkbar werden.

Infos zu Baustellen

Bei den optischen Änderungen wurde darauf geachtet, dass die App weiter sehr leicht zu bedienen ist. Weiterhin erhalten die Abonnenten der App alle aktuellen Informationen auf ihr Handy, können im Veranstaltungskalender blättern oder Telefonnummern sowie Anliegen des Rathauses abrufen. Auch der Schadensmelder funktioniert wie gewohnt über die App. Die regelmäßigen Umfragen bleiben ebenso wie die Stellenangebote. „Wir haben bei der Neugestaltung auch Anregungen aus der Bevölkerung aufgegriffen“, verrät Pressesprecherin Judith Feuerer, dass es künftig

Infos zu Baustellen geben soll oder im Sommer die Wassertemperaturen im Waldseebad angezeigt werden sollen. Zunächst aber dürfen sich die Nutzer der App wieder über den Adventskalender mit attraktiven Preisen von Gaggenauer Einrichtungen, Betrieben und Geschäften freuen. Jeden Tag werden Einkaufsgutscheine oder Eintrittskarten verlost. Unter allen Einsendungen wird am Ende zudem ein Hauptgewinn über 100 Euro verlost.

Info:

Wer die Bürger-App bereits auf seinem Smartphone hat, braucht nicht aktiv zu werden. Das „Update“ erfolgt Ende November automatisch. Wer die App noch nicht hat, kann sie sich in den App-Stores kostenlos herunterladen.



Aktuell



Foto: Stadt Gaggenau

Veranstaltungen vom 20. bis 30. November

Donnerstag, 20. November

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek

20 Uhr, **COLLECTIVITY - The Beauty meets the Beast**, Veranstalter: Kulturbüro - ausverkauft

Freitag, 21. November

20 Uhr, **Andy Häussler - Irrtümer und andere Wunder**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Freitag, 21., Samstag, 22., und Sonntag, 23. November

jeweils 19.30 Uhr, **Kriminalkomödie von Gaspard Capot: „Die Elstern“**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

Samstag, 22. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

13 Uhr, **Winter-Pool-Party im Kuppelsteinbad**, Ottenau, Veranstalter: SBV Kuppelsteinbad

20 Uhr, **Peter Götzmann's JazzHop Rhythm**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro, **ausverkauft!**

Samstag, 22. November bis Sonntag, 23. November

ab 10 Uhr, **Digitales Modell-Eisenbahn Event - Innovation trifft Leidenschaft**, Vorträge und Modellbauworkshop, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

12 Uhr, **Weihnachtszauber: 2. DIY-Weihnachtsmarkt**, Hof Eichelbergstr. 76a, Bad Rotenfels, Veranstalter: J. Fredenhagen

Sa., 14 Uhr, So., 11 Uhr, **Adventsmarkt im Michelbacher Hirtenhaus**, Michelbach, Veranstalter: FV Michelbacher Hirtenhaus

Mittwoch, 26. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 27. November bis Sonntag, 30. November

jeweils ab 12 Uhr, **Gaggenauer Adventsmarkt**, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau, City Management

Freitag, 28. November

16.30 Uhr, **Winterhock mit Fackelwanderung und Weihnachtsmärkte**, Selbach, Erika-Weber-Platz, Veranstalter: TB Selbach 1896

20 Uhr, **Poetry Slam - 3. Gagge-**

nauer Dichterwettbewerb, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 29. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

17 Uhr, **Konzert „Klangräume 2025“**, Markuskirche, Amalienbergstr. 11, Veranstalter: Ev. Kantorat

20 Uhr, **Heimspiel: 2cool Movie Night - the Oscars goes to ...**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro - AUSVERKAUFT

Sonntag, 30. November

11 Uhr, **Adventsumtrunk des DRK Ottenau**, vor dem DRK-Gerätehaus, Veranstalter: DRK Gaggenau Ottenau

15 Uhr, **Glühweinhockete, Feuerwehrgerätehaus Sulzbach**, Veranstalter: Feuerwehr Abt. Sulzbach

17 Uhr, **Adventsfeier in der Kirche St. Johannes Oberweier, Gemeindehaus „St. Johannes“ Oberweier**, Veranstalter: Forum Älterwerden

18 Uhr, **Konzert: „Im Rausch der Tiefe“ mit Rüdiger Liebich**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule Fotoausstellung „Heimat im



Herzen, Kamera in der Hand“ von Sebastian Wehrle, 26. November bis 26. Februar 2026, Unimog-Museum, im regulären Museumseintritt enthalten

Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Aufstallung von Geflügel wegen der Geflügelpest

Das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (Friedrich-Loeffler-Institut, FLI) hat vier verendete heimische Wildvögel entlang des Rheins (Mannheim und Ortenau) positiv auf das Vogelgrippevirus H5N1 untersucht. Die Ergebnisse des FLI von fünf weiteren Tieren (Karlsruhe, Rastatt, Baden-Baden) liegen noch nicht vor.

Da die Wahrscheinlichkeit eines Eintrages des Erregers in die Geflügelhaltungen über Wildvögel hoch ist, wurde von Mannheim bis in die Ortenau, in Abstimmung mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR), eine Aufstallzone entlang des Rheins mit einer Breite von etwa drei Kilometern errichtet. Die Aufstallungspflicht gilt seit Freitag, 14. November 2025, bis voraussichtlich Donnerstag, 15. Januar 2026.

Die Aufstallung kann sowohl durch das Verbringen in Ställe, als auch durch das Anbringen von entsprechenden Netzen und Planen umgesetzt werden. Das Geschehen ist in der aktuellen Vogelgrippesaison bundesweit sehr dynamisch und

das Friedrich-Loeffler-Institut schätzt das Risiko einer Ausbreitung der Geflügelpest insgesamt als sehr hoch ein. Alle Geflügelhalter werden deshalb dringend aufgerufen, die in Baden-Württemberg geltenden Biosicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines Geflügelpestetrags strikt einzuhalten. Da die Geflügelpest in Europa im vergangenen Jahr ganzjährig und nicht nur saisonal festgestellt wurde, ist es aktuell besonders wichtig, die Biosicherheitsmaßnahmen fortlaufend konsequent einzuhalten. Das bedeutet insbesondere, dass bei Auslauf- und Freilandhaltungen direkte und indirekte Kontakte des Geflügels und sonstiger gehaltener Vögel mit Wildvögeln unbedingt verhindert werden müssen. Generell gilt, dass die nach dem Tiergesundheitsrecht vorgegebenen Biosicherheitsbestimmungen, wie beispielsweise Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen, konsequent eingehalten werden. Biosicherheit bedeutet, dass die Geflügelhaltungen und Bestände sonstiger gehaltener Vögel, insbesondere auch von Hobby- und Freizeithaltungen,

vor einem Seucheneintrag geschützt werden. Hierzu sind die Tierhalter nach dem Tiergesundheitsrecht verpflichtet. Folgende Biosicherheitsmaßnahmen werden insbesondere empfohlen:

- kein direkter oder indirekter Kontakt gehaltener Tiere mit Wildvögeln
- Betreten der Haltungseinrichtungen nur mit stallspezifischer Kleidung bzw. Schutzkleidung einschließlich Wechsel des Schuhwerks
- Waschen der Hände mit Wasser und Seife vor dem Betreten und nach dem Verlassen der Haltungseinrichtung
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel unzugänglich aufbewahren
- Füttern von Geflügel bei Auslauf- oder Freilandhaltung ausschließlich im Stall
- Tränken nur mit Leitungswasser
- betriebsfremde Personen und Haustiere von den Ställen fernhalten
- nur Zukauf gesunder Tiere aus unverdächtigter Herkunft

Darüber hinaus ist insbesondere beim Zukauf von Geflügel über sogenannte mobile Geflügelhändler beziehungsweise über mobile Standorte erhöhte Vorsicht geboten, wie das Ausbruchsgeschehen in Deutschland immer wieder zeigt. Der Zukauf aus unklaren Herkunftten oder Restriktionszonen ist unbedingt zu vermeiden.

Gesundheitliche Einschätzung und Verhalten der Bevölkerung

Für die allgemeine Bevölkerung schätzt das Friedrich-Loeffler-Institut das Risiko einer Ansteckung als gering ein. In Deutschland ist bislang kein Fall einer Infektion beim Menschen bekannt geworden. Bürger sollten Wildvögel, die schwach, teilnahmslos oder auf andere Weise krank erscheinen, nicht anfassen oder mitnehmen. Wenn es sich dabei um einen wild lebenden Wasservogel, Greifvogel oder Rabenvogel handelt, ist das Tier unter Angabe des Fundorts dem Veterinäramt zu melden.

Im Landkreis Rastatt sind Meldungen per E-Mail an amt54@landkreis-rastatt.de möglich.

Offener Sprechtag der Handwerkskammer Karlsruhe bei der Stadt Gaggenau

Speziell an die Handwerkschaft richtet sich ein erstmalig stattfindendes Beratungsangebot der Stadt Gaggenau und der Handwerkskammer Karlsruhe.

Am Dienstag, 9. Dezember, haben Handwerksbetriebe, aber auch Gründungs- und Nachfolgeinteressierte die Gelegenheit, sich individuell zu Fragen

rund um Gründung, Unternehmensförderung und betriebliche Entwicklung beraten zu lassen. Matthias Hermsdorf als Betriebswirtschaftlicher Berater und Kevin Wendel für den Bereich Umwelt, Nachhaltigkeit und Energie informieren gerne zu Themen, die derzeit in der Beratungslandschaft nachgefragt

werden. Auch die Strategieentwicklung als wesentlicher Meilenstein für eine geordnete Betriebsführung in der Zukunft steht dabei im Fokus.

Ziel des offenen Sprechtags ist es, gezielt zu unterstützen und über aktuelle Fördermöglichkeiten zu informieren. An das Gespräch im Rathaus kann sich auf

Wunsch auch eine Beratung bei den Betrieben vor Ort anschließen. Die kostenfreien Gespräche finden im Konferenzzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses Gaggenau statt. Um Anmeldung mit Name und Kontaktdaten wird gebeten unter wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de.

Schutz vor Einbruch

Sicherheit in den eigenen vier Wänden fängt im Alltag an. Ein gutes Schloss allein reicht da nicht aus. Wer bewusst hinschaut, aufmerksam bleibt und ein paar einfache Regeln beachtet, kann sein Zuhause wirksam schützen.

- Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen halten.
- Immer prüfen, wer ins Haus will, bevor die Tür geöffnet wird.
- Auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück achten und diese gebe-

nenfalls ansprechen.

- Wohnungseingangstür immer zweimal abschließen, nicht nur „ins Schloss fallen“ lassen.
- Keller- und Speichertüren stets verschließen.
- Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung verstecken, Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit schließen, gekippte Fenster sind leicht zu öffnen.
- Bei längerer Abwesenheit den Eindruck erwecken, dass

die Wohnung bewohnt ist (z. B. Briefkasten leeren lassen).

- Mit Nachbarn wichtige Telefonnummern austauschen, um im Notfall erreichbar zu sein.
- Älteren Nachbarn anbieten, bei ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
- Verdächtige Beobachtungen sofort der Polizei melden, niemals Einbrecher selbst festhalten.
- Fremde Personen nicht in die eigene Wohnung lassen.



Ein ungesicherter Kellerlichtschacht kann zum Problem werden.

Foto: www.k-einbruch.de

Weitere Infos zum Thema Einbruchschutz gibt es unter www.k-einbruch.de

Wärmepumpe beliebteste Heizungsart

Erstmals in der Geschichte des deutschen Heizungsmarktes liegt die Wärmepumpe im ersten Halbjahr 2025 an der Spitze der verkauften Heizungsanlagen, noch vor der Gasheizung.

Wärmepumpen eignen sich für viele Gebäudetypen und bieten eine zuverlässige, klimafreundliche und kostengünstige Heizlösung, auch in Bestands-

gebäuden. Für einen effizienten Betrieb in bestehenden Häusern genügen oft einzelne Dämmmaßnahmen oder der Austausch einiger Heizkörper.

Umfangreichere Sanierungen sind nur bei Gebäuden mit sehr geringem Dämmstandard erforderlich. In unsanierten Häusern können Hybridlösungen aus Wärmepumpe und be-

stehendem Heizsystem eine wirtschaftliche Übergangslösung darstellen. Nach einer Dämmung der Gebäudehülle kann auf den fossilen Heizkessel verzichtet werden. Individuelle Energieberatung, auch zu Wärmepumpen und Fördermöglichkeiten wird angeboten.

Termine können telefonisch unter 07222 159080, per E-Mail

an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder online unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/vereinbart werden. Für kurze Fragen steht die Hotline dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter 07222 1590821 zur Verfügung. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Jahreskampagne gegen häusliche Gewalt

Der 2019 gegründete „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt“ von Landkreis Rastatt und Stadt Baden-Baden vereint Fachkräfte verschiedener Institutionen, die in ihrem Berufsalltag mit häuslicher Gewalt befasst sind. In enger Zusammenarbeit wur-

de eine Jahreskampagne entwickelt, die bis November 2026 ein vielfältiges Programm bietet. Start ist am Di., 25. Nov., in der Rastatter Innenstadt am internationalen „Orange Day“. Vor dem Rathaus erinnern orangefarbene Schuhe an die im

Vorjahr durch Partnerschaftsgewalt getöteten Frauen. Um 18 Uhr wird die Kampagne auf der Weihnachtsmarktbühne eröffnet; eine Aktionshütte bietet Informationsmaterial. Ziel der Kampagne ist es, Betroffene über Unterstützungs-

möglichkeiten zu informieren und Prävention zu stärken. Prävention hilft, Gewalt früh zu erkennen und Betroffene vor körperlichen, psychischen und sozialen Folgen zu schützen. Weitere Infos und Programm auf www.landkreis-rastatt.de

Stadtwerke Gaggenau



Wärmeverluste sichtbar machen: Stadtwerke verlosen Thermografie-Pakete

Als Aktion zum Thema Energieeinsparung führen die Stadtwerke Gaggenau wieder eine Thermografie-Aktion durch. Hausbesitzer haben die Möglichkeit, spezielle Infrarotaufnahmen von ihrem Haus anfertigen zu lassen.

Infrarotbilder zeigen auf, an welchen Stellen eines Gebäudes Wärme entweicht und wo sich Schwachstellen in der Gebäudehülle befinden. Mit Infrarotbildern können Maßnahmen zur Energieeinsparung effektiv geplant werden. Dafür erhalten die Teilnehmer im Anschluss an die Thermografie-Aktion eine gesonderte Auswertung sowie Tipps und Handlungsempfehlungen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine kostenlose Energieberatung durch die Energieagentur Mittelbaden in Anspruch

zu nehmen. Die Stadtwerke verlosen bis zum 18. Dezember 20 Thermografie-Pakete auf ihrer Internetseite. Interessierte Hausbesitzer können bis zum 23. Januar auch direkt ein Paket auf der Internetseite der Stadtwerke unter www.stadtwerke-gaggenau.de/thermografie oder unter der Telefonnummer 07225 9885 555 buchen.

Für Kunden der Stadtwerke mit einem laufenden Energielieferungsvertrag (Strom oder Gas) werden die Infrarotbilder zu einem Aktionspreis von 95 Euro pro Gebäude (Normalpreis 125 Euro) angeboten.

Für die Energieberatung der Energieagentur Mittelbaden bitte über die Website der Energieagentur Mittelbaden unter www.energieagentur-mittelbaden.de anmelden.

Stadtwerke liefern weiteres Glasfaser-Technikgebäude für die Kernstadt

Die Stadtwerke treiben den flächendeckenden Glasfaserausbau in Gaggenau weiter voran.

Am Freitag, den 14. November, wurde dafür auf dem Parkplatz an der Berliner Straße ein weiteres Technikgebäude angeliefert. Von diesem Standort aus werden zukünftig alle Haushalte der Kernstadt links der Murg mit schnellem und stabilem Glasfaserinternet versorgt.

„Wir liegen weiterhin gut im Zeitplan beim Aufbau der Glasfaserinfrastruktur“, sagt Uwe Dittrich, Teamleiter Telekommunikation bei den Stadtwerken. Mit dem Ausbau setzen die Stadtwerke Gaggenau einen wichtigen Meilenstein für die digitale Zukunft der Stadt. Ziel ist es, allen Haushalten und Gewerbebetrieben leistungsfähige und zuverlässige Internetanschlüsse zu bieten.



Anlieferung Technikgebäude an Berliner Straße.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

Termine **KIND**genau.e.v. **und** **JuFaZ**Gaggenau

Gemütlicher Vorlese-Nachmittag im JuFaZ mit Waffeln, Gebäck und Tee

Am Fr., 21. Nov., ist bundesweiter Vorlesetag. Auch das JuFaZ beteiligt sich an dieser Aktion mit einem gemütlichen Vorle-

senachmittag.

Von 15 bis 18 Uhr lesen im Halbstundentakt Mitarbeiter des KINDgenau-Vereins für

Kinder ab 6 Jahren spannende und lustige Geschichten vor. Mit Waffeln, Gebäck und Tee und einer gemütlichen Matten- und

Kissenlandschaft macht das Zuhören noch mal so viel Spaß. In den Lesenachmittag einzusteigen, ist zu jeder Zeit möglich.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Konzert „Im Rausch der Tiefe“

Als Rüdiger Liebich mit 14 Jahren erstmals eine Bassposaune in die Hand bekam, war es um ihn geschehen.

Die Faszination für tiefe Töne und ihre Instrumente ließ ihn nicht mehr los. Am So., 30. Nov., um 18 Uhr gestaltet der studierte Bassposaunist und

Tubist gemeinsam mit dem Pianisten Sukwon Lee im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule das Konzert „Rausch der Tiefe“. Auf Kontrabassposaune, Tuba und weiteren Instrumenten präsentieren sie ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach, Kreisler, David, Williams u.v.m.

44. Gaggenauer Musikwettbewerb der Musikschule Gaggenau

Seit 1978 gibt es den Gaggenauer Musikwettbewerb. Am vergangenen Wochenende wurde er zum 44. Mal an der Schule für Musik und darstellende Kunst (SMdK) durchgeführt.

In diesem Jahr ausgeschrieben in der Kategorie Solisten gab

es 51 Teilnehmende im Alter von 7-70 Jahren, die sich dem Urteil der Jury stellten. Diese bestand aus Bettina Beigelbeck - eine erfahrene und „Jugend musiziert“ erprobte Musikpädagogin aus Karlsruhe und Anja Möst - Musiklehrerinnen am

Musikalisches Weihnachtsgeschenk

Wie bereits in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, bietet die Musikschule auch in diesem Jahr wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten à 30 Minuten zum vergünstigten Preis von 70 Euro pro Gutschein an.

Die Gutscheine können aus-

schließlich in den Monaten Januar und Februar 2026 eingelöst werden.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk, nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene. Erhältlich sind die Gutscheine ab sofort bis zum 19. Dezember im Sekretariat.

Margraf-Ludwig-Gymnasium in Baden-Baden.

Die ersten Preisträger der sieben Altersstufen gestalteten am Sonntag das Preisträgerkonzert im Gemeindehaus St. Josef. Die Preise an alle Teilnehmer

wurden stellvertretend für den Schirmherrn des Musikwettbewerbes, Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, vom Bürgermeister Andreas Paul und der Vorsitzenden des Fördervereines der Musikschule Gaggenau, Elisabeth Groß, übergeben.

Neues aus der Stadtbibliothek

Tauschaktion: Weihnachtsdeko tauschen statt kaufen

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht die Weihnachtsdekotausch-Aktion in der Stadtbibliothek in die zweite Runde. Von Di., 25. Nov., bis Sa., 6. Dez., heißt es wieder: Deko bringen, stöbern und mitnehmen.

Im Lesecafé wird dafür erneut ein eigener Bereich eingerich-

tet. Hier können gut erhaltene, aber nicht mehr benötigte Dekoartikel für die Advents- und Weihnachtszeit abgelegt werden. Wer etwas Schönes entdeckt, darf es gerne kostenlos mitnehmen. Eine eigene Abgabe ist keine Voraussetzung. Mit der Aktion möchte die Stadtbibliothek nicht nur für festliche

Stimmung sorgen, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen: Wiederverwenden statt wegwerfen und dabei vielleicht das ein oder andere neue Lieblingsstück entdecken. Die Weihnachtsdekotausch-Aktion läuft während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Gaggenau.



„Literatur im Gespräch“ am 2. Dezember

Das nächste Treffen des Literaturkreises findet am Dienstag, 2. Dezember, um 18 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Im Mittelpunkt des Abends steht dieses Mal das Buch „Rote Kreuze“ von Sasha Filipenko.

Der Autor legt mit seinem fünften Roman ein ergreifendes Zeugnis russischer Geschichte vor.

Die über 90-jährige Tatjana Alexejewna erzählt ihrem jungen Nachbarn ihre Lebensgeschich-

te, die das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Schrecken umspannt. Geschick verknüpft der Autor Fiktion mit Originaldokumenten und transportiert das Geschehen in die Gegenwart. Der offene Gesprächskreis

richtet sich an alle Literaturbegeisterten und findet in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau statt. Der Eintritt ist frei, neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Biotonne ohne Plastik

Ab dem Jahr 2026 dürfen „kompostierbare“ Kunststoffbeutel **nicht** mehr in die Biotonne.

#WirErteilenPlastikEineAbfuhr

Zulässige Verpackungen für Bioabfälle

- ✓ Zeitungspapier
- ✓ Unbeschichtete Papiertüten
- ✓ Papiertüten ohne Sichtfolie

Weitere Informationen



www.awb-landkreis-rastatt.de



ZUHAUSE GESUCHT



Stella hat Ähnlichkeit mit einem Wolf.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Die eineinhalbjährige **Stella** ist eine freundliche und sehr menschenbezogene Hündin. Sie versteht sich gut mit anderen Hunden, ist kastriert sowie gechippt. Sie kann in der Auffangstation am Baden Airpark besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem Penguin Verlag

Müller, Eva
Unsere Liebe war unerhört, 2025
398 S.
ISBN 978-3-328-60334-4
SY: SL
Die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte erzählt von der katholischen Marga, die sich 1946 in den jüdischen Wanderkaufmann Henryk verliebt, und von ihrem erwachsenen Sohn Jonathan, der gegen die Abneigung gegenüber seiner Familie kämpft und versucht, mit dieser Bürde umzugehen.



Foto: Penguin Verlag

Neu im Tullipan Verlag

Pannen, Kai
Weihnachtsspinnerei, 2025
98 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86429-689-5
SY: 4.1 Weihnachten
Eine Weihnachtsgeschichte über die Kindheit von Kreuzspinne Karl-Heinz und Stubenfliege Bisy. Zwei Tage vor Heiligabend erleben sie verschiedene Abenteuer - vom Plätzchenraub bis zum Klingelstreich - und stellen sich der Frage nach dem Weihnachtsmann.



Foto: Tullipan Verlag

Neuerscheinung aus dem Patmos Verlag

Käßmann, Margot
Die Botschaft vom Frieden, 2025
91 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8436-1628-7
SY: Keq 3
Die biblische Weihnachtsgeschichte wird als Erzählung von Frieden und Hoffnung interpretiert und mit Musikmeditationen sowie neu arrangierten Advents- und Weihnachtsmedien verbunden.



Foto: Patmos Verlag

Neu aus dem Landwirtschaftsverlag

Kinder lieben Kuchen, 2025
143 S. : zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7843-5806-2
SY: 4.3 Kochen u. backen
Das Buch „Kinder lieben Kuchen“ richtet sich an Familien und bietet altersgerechte, bebilderte Rezepte von babyfreundlichen Leckereien bis hin zu Geburtstagskuchen, inklusive Zuckerfrei-Optionen. Es fördert gemeinsame Baking-Time, Kreativität und wertvolle Familienmomente von Geburt bis ins Schulalter. Viele originale Ideen!

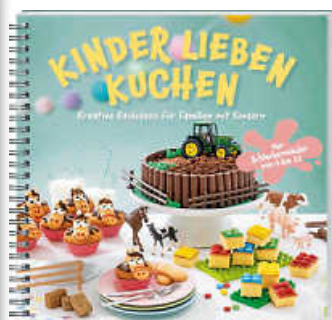


Foto: Landwirtschaftsverlag

Neues aus dem Mankau Verlag

Cole, Terri
Too Much!, 2025
270 S.
ISBN 978-3-86374-767-1
SY: Mcl 3
Hochfunktionale Co-Abhängige haben den andauernden Drang, den Menschen in ihrem Umfeld helfen zu müssen und das Gefühl, für alles verantwortlich zu sein. Dadurch entsteht eine Dauer-Überlastung. Mit Fragebögen zur Selbstreflexion und Anleitungen, um dieses schädigende Beziehungsschema zu verlassen.



Foto: Mankau Verlag

Neu aus dem Müller Rüschlikon Verlag

Krivy, Petra
Es ist nie zu spät, 2025
174 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-275-02360-8
SY: Xbp 20
In ihrem neuen Buch thematisiert die erfahrene Hundetrainerin wie sich Versäumnisse in der Hundeerziehung nachholen lassen. Sie zeigt Erziehungsdefizite auf, analysiert Hintergründe, macht Mut und zeigt Wege, wie durch Verstehen und Empathie aus Fehlern neue Chancen erwachsen können.



Foto: Müller Rüschlikon Verlag

Neuheiten im mvg Verlag

Munkholm, Kimmie
Stricken mit Kimmie Munkholm, 2025
187 S., Ill.
ISBN 978-3-7474-0717-2
SY: Xen 31
Kimmie Munkholm zeigt in diesem Buch, dass Stricken mit Geduld und Übung für alle erlernbar ist. Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Video-Tutorials erklären alles von Garn- und Nadelwahl über Grundtechniken bis zu fortgeschrittenen Methoden.



Greene, Marie **Nahtlose Pullover stricken in 2 Wochen**, 2025

176 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7474-0707-3
SY: Xen 31
In nur wenigen Wochen einen Pullover stricken, der jahrelang Freude bereitet – mit den 20 eleganten und gut durchdachten Designs von Marie Greene wird dieses Ziel mühelos erreichbar. Tolle Projekte für gemütliche Winterabende!



Foto: mvg Verlag

Kultur

CHRISTgenau-Konzert am 23. Dezember: Kartenverkauf startet

CHRISTgenau, der traditionelle Weihnachtstreff des Vereins KINDgenau, sorgt in der Festhalle Bad Rotenfels am 23. Dezember wieder für gute Unterhaltung. Mit 26th June, Die Tollenhechte, Pat Fritz & Band und Infected wollen vier Bands aus der Region die Festhalle zum Beben bringen.

Den Auftakt machen die Musiker von 26th June, eine junge Band aus dem Murgtal. Seit 2023 spielen die sechs Musiker zusammen eine Mischung aus Rock, Pop und eine Prise Indie. Im Anschluss betreten Die Tollenhechte die große Bühne in Bad Rotenfels. Die Formation um Thomas Senger (Bassgitarre und Gesang), Thomas Buchta

(Sologitarre und Gesang), Frank Herm (Keyboard und Gesang) und Ossi Kahles (Schlagzeug und Gesang) haben in Gaggenau einen Kultstatus: ziemlich rau, ziemlich rock'n'rollend, ziemlich verrückt, aber vor allem eins: niemals bierernst! Bekanntlich ist CHRISTgenau die erfolgreiche Fortsetzung des legendären Christmasrock. Und die zwei „Thomasse“ von den Hechten standen schon 1989 beim Christmasrock gemeinsam auf der Festhallenbühne, damals mit den Blues Stümpers. Pat Fritz hat auch einen ganz besonderen Bezug zur Festhalle Bad Rotenfels. Vor 36 Jahren rockte er beim Christmasrock die Halle. Begleitet wird Pat Fritz (Vocals & Gitarre) bei CHRISTge-

nau von seiner badischen Bandbesetzung: Stefan Rupp (Bass), Claus Müller (Schlagzeug) und Johann Göring (Gitarre). Handgemachte Livemusik vom Feinsten, von zart bis hart – ein erfrischender Musik-Cocktail aus Songs der letzten 30 Jahre, gemixt aus aufgefrischten Partyklassikern, Ohrwürmer, aktuellen Charts und zeitlosen Songs, sowie Balladen – dafür stehen die sieben Musiker von Infected. Infected, das sind Conny Weidle (Gesang), Jens Kalkbrenner (Gesang & Gitarre), Tobias Jahnke (Gitarre), Michael Metz (Bass & Gesang), Gordian Fritz (Keyboard & Gesang), Simon Adamietz (Schlagzeug & Gesang) und Armin Fritz (Keyboards). Neben einem reichhal-



Foto: Infected/geroldphotography

tigen Getränkeangebot des Vereins KINDgenau versorgen die Pfadfinder St. Laurentius Bad Rotenfels die Gäste mit ihrem Essensangebot.

Einlass in der Festhalle Bad Rotenfels ist ab 17.30 Uhr, Beginn ist um 18 Uhr.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort bei Augenoptik Sinzinger, To Bee, Blumen Hertweck, Kaffeerösterei im Eisenwerk und Modehaus Z. Müller, Restkarten an der Abendkasse.

Festliches Jahresabschlusskonzert: „Schluss mit Mozart“ am 30. Dezember

Einen Abend vor Silvester gestaltet ein hochkarätiges Ensemble erneut den stimmungsvollen Jahresausklang. Im Rahmen der Benefizreihe „Schluss mit ...?“ widmen sich die Musiker am Dienstag, 30. Dezember, um 19 Uhr in der Jahnhalle unter anderem Werken von Wolfgang Amadeus Mozart.

Dr. Christof Maisch lädt dafür erneut befreundete Künstler nach Gaggenau ein. Mitwirkende sind: Elena Kuschnerova (Klavier), Marie-Claudine Papadopoulos (Violine), Clémence de Forceville (Violine), Christof Maisch (Viola), Martin Storck (Viola), Benedict Kloeckner (Cello) und Alexandre Vay (Cello). Die Veranstalter – das Kulturbüro der Stadt Gaggenau und König Metall – sowie alle Betei-

ligten freuen sich über Spenden für einen guten Zweck; das konkrete Projekt wird noch bekannt gegeben.

Geboten wird Musikgenuss auf höchstem Niveau von regional und international renommierten Künstlern. Papadopoulos, Preisträgerin des Wettbewerbs der deutschen Wirtschaft, konzertiert mit großen Orchestern und ist 2026 Artist in Résidence im Elsass. Forceville ist Konzertmeisterin des Orchestre de Chambre de Lausanne und Professorin am Pariser Conservatoire. Kloeckner zählt zu den führenden Cellisten seiner Generation und trat unter anderem mit dem Royal Philharmonic Orchestra und dem Mozarteumorchester Salzburg auf. Vay ist



Foto: Hans Peter Hegmann

stellvertretender Solocellist des Münchner Rundfunkorchesters und Leiter der Sommermusikakademie Trouville-sur-Mer. Pianistin Kuschnerova, in Moskau ausgebildet und heute in Baden-Baden und New York zu Hause, ist weltweit gefragt und vielfach ausgezeichnet. Auch Christof Maisch wirkt wieder als Organisator und Musiker mit. Als künstlerischer Leiter

hat er gemeinsam mit seinen Freunden ein anspruchsvolles und zugleich unterhaltsames Programm zusammengestellt. Der Eintritt kostet 15 Euro, Schüler und Studierende erhalten kostenlose Tickets.

Karten sind beim Kulturbüro sowie über reservix.de erhältlich. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Miri in the Green am 6. Dezember auf der klag-Bühne

Musik für eine buntere Welt: Dafür steht die Band Miri in the Green. Am Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr, sind sie in der klag-Bühne zu erleben mit ihrem Programm „Musique pour un monde plus coloré“.

Ihre Musik kommt fluffig daher – irgendwo zwischen Chan-

son, Indie-Pop, French Pop, Folk und Singer-Songwriter – mit viel Atmosphäre und der tollen Stimme von Sängerin Miriam Kühnel. Mal nachdenklich, mal augenzwinkernd: Ein Hauch von ZAZ liegt in der Luft. Seit zehn Jahren erfreut die Band bei vielen Konzerten in der Region ihre Zuhörer mit eigenen

Chansons und frischem Indie-Pop voller Leichtigkeit und Spielfreude. Eine fünfte CD soll demnächst erscheinen. Einige der neuen Chansons gibt es jetzt schon zu entdecken. Karten gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de.

Peter Götzmann und Lisay Torranzo

Für das Heimspiel „Peter Götzmann's JazzHop Rhythm feat. Lisay Torranzo“ am Samstag, 22. November, gibt es noch Karten an der Abendkasse.

Das Konzert mit der kubanischen Sängerin und Gitarristin Lisay Torranzo beginnt um 20 Uhr.

PARTEIEN

Freie Wählervereinigung

Stabübergabe bei den Freien Wählern

Bei der Generalversammlung wurde Samuel Casà neuer erster Vorsitzender und übernahm hiermit das Amt von Heinz Adolph. Weiterhin bleibt Ingo Hurrelle zweiter Vorsitzender. Ergänzt wird der Vorstand durch Felix Brauchle, Martin Hahn, Damian Kirschniok, Uwe Rieger, Harry Braunagel, Anja Wittenbecher und Jens Pfistner.



Stabwechsel von Heinz Adolph an Samuel Casà.

Foto: Martin Hahn

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Abwassergebühren und Hundesteuer

Die Erhöhung der Abwassergebühren hat nichts mit der derzeit schwierigen Finanzlage zu tun.

Durch die Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe in der Kläranlage in Bad Rotenfels erhöhen sich die Kosten um 830.000 Euro pro Jahr. Dass diese Kosten auf die Gebühren umgelegt werden müssen war bekannt, als der Beschluss zum Bau der 4. Reinigungsstufe beschlossen wurde. Durch die 4. Reinigungsstufe erfolgt die gezielte Entfernung von schwer abbaubaren Spurenstoffen wie sie in Reinigungsmittel, Kosmetika oder medizinischen Produkten vorkommen. Das bedeutet eine deutliche Verbesserung in der Wasserqualität. Bei der Hundesteuer gibt es nach vier Jahren eine vertretbare Erhöhung von 18,00 Euro für den ersten Hund. Brauchbare Jagdhunde, Rettungshunde, auch in Ausbildung und Nachsuchhunde werden teilweise oder ganz von der Steuer befreit. Diese Befreiung begrüßen wir sehr, da wir diese mit ihren speziellen Ausbildungen brauchen, um unser aller Gemeinwohl zu sichern.

Vergabe städtischer Wohnungsbaugrundstücke zur Eigennutzung

Die Grundstücke werden zukünftig im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens vergeben. Damit fällt die oft nicht aktuelle Interessentenliste weg. Die Richtlinien zur Vergabe gelten bereits seit 2022 und wurden nur geringfügig verändert. Bei besonders exklusiven Grundstücken kann ein Bieterverfahren vorgenommen werden. Dem muss der Gemeinderat jeweils vorher zustimmen. Das halten wir für eine sehr gute Vorgehensweise.

Zuschuss an den Förderverein Heimatpflege Oberweiler e.V. zur Anschaffung eines Verkaufsautomaten

Der Förderverein in Oberweiler will einen Verkaufsautomaten anschaffen und ehrenamtlich betreiben.

In dem Automaten soll nur Grundnahrungsmittel angeboten werden. Dies trägt ganz wesentlich zur Daseinsvorsorge, insbesondere für die ältere Bevölkerung in Oberweiler bei. Der Zuschuss soll aus den Rückstellungen der Deponiegelder bezahlt werden und belastet so nicht den städtischen Haushalt.

Dieses soziale Engagement ist sehr begrüßenswert und wird daher auch vom Leader-Programm zu 80 % der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Jahresabschluss der Stadt Gaggenau 2023

Zum Schluss eine sehr gute Nachricht. 2023 war die Welt noch in Ordnung und die Stadt konnte einen Überschuss von 9,7 Millionen Euro erzielen. Dieser hilft uns sehr, in den jetzigen schwierigen Zeiten.

Mit den Rücklagen sollten wir achtsam umgehen, um die negative Finanzsituation gut zu überstehen.

CDU-Fraktion, Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Innenverdichtung vorantreiben

Immer höhere Auflagen und Vorschriften machen die Bebauung an Ortsrändern zunehmend schwieriger und herausfordernder. Auch in den Augen der SPD-Fraktion soll der Flächenverbrauch in unserer Kommune mit Maß und Ziel stattfinden, so dass wir immer die Innenverdichtung im Auge haben sollten. Durch eine Bebauungsplanänderung im Schlotteräxrweg in Ottenau wird das Bebauen in zweiter Reihe nun möglich – und dies an einem äußerst attraktiven Standort.

Hundesteuer – Anpassungen nötig

Im Vergleich zu vielen umliegenden Kommunen sind unsere Steuersätze für Hundehalter deutlich niedriger, weshalb – und aufgrund der Haushaltslage – einer Erhöhung zugestimmt wurde. Wichtig war uns dabei, dass Hunde, die dem Gemeinwohl dienen wie Jagdhunde, Rettungshunde oder auch Nachsuchhunde Ermäßigungen erfahren. Auf die Ausgabe von Hundesteuermarken wird ab 2027 gänzlich verzichtet, der Steuerbescheid dient als Nachweis.

Abwassergebühren müssen neu kalkuliert werden

Durch die nötige Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe (Mikroplastik, Medizinische Reste etc.) entstehen zusätzliche Kosten von über 800.000 Euro. Dies war uns bewusst und kann nur durch die Anpassung der Gebühren im Haushalt abgebildet werden. Natürlich ist uns klar, dass der Bürger wieder mehr zur Kasse gebeten wird, aber: Im interkommunalen Vergleich stehen wir immer noch günstig da.

Vergabe von Wohnbaugrundstücken

Durch die Anpassung einer Richtlinie ermöglichen wir in Ausnahmefällen eine separate Vergabe von Wohnbebauung – wie zum Beispiel durch einen Höchstbietenden. Aus unserer Sicht muss dies die absolute Ausnahme bleiben und wird jeweils durch das Hauptgremium abgestimmt.

Alle weiteren Vergaben sollen mithilfe unserer Kriterien jeweils pro Baugebiet separat bewertet werden – Interessenten müssen sich somit künftig neu bewerben und können sich nicht auf lange zurückliegende Meldungen berufen. Karteileichen sollen auf diese Weise eliminiert werden.

Björn Stolle / Fraktionsvorsitzender SPD

bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Sport, Spaß und Bewegung garantiert – SMV des Goethe-Gymnasiums kauft zwei Tischtennisplatten

Die SMV des Goethe-Gymnasiums hat bereits im vergangenen Schuljahr zwei Outdoor-Tischtennisplatten bestellt, die Mitte November nun geliefert wurden. Diese beiden Tischtennisplatten sind aus Beton und daher witterungsbeständig. Aufgebaut wurden sie auf dem Schulhof des Goethe-Gymnasiums, direkt gegenüber der zwei schon seit Jahren vorhandenen Tischtennisplatten.

Endlich ist es jetzt für mehr Schülerinnen und Schüler möglich, in den Pausen, aber auch außerhalb der Schulzeit gemeinsam Tischtennis zu spielen, dabei Spaß zu haben, Freundschaften zu schließen und sich an der frischen Luft zu bewegen – so ist für Abwechslung vom Sitzen während des Schulalltags sowie für einen gesunden, sportlichen Freizeitausgleich bestens gesorgt! Ermöglicht wurde die kostspielige Anschaffung durch die Erlöse, die die SMV in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Getränkeverkäufen erzielt hat. Sei es bei den verschiedenen Veranstaltungen in der Jahnhalle, wie z.B. den Tanzshows, beim Musical, bei der Nacht der Big Bands sowie beim Sommerkonzert, aber auch bei schulinternen Aufführungen z.B. der Theater-AG – die

Schülerinnen und Schüler der SMV halfen immer mit großen Engagement und übernahmen wie selbstverständlich die Verantwortung für die Versorgung der Zuschauer und Gäste mit Getränken. Insofern freuen sich sowohl das „alte“ SMV-Team um die beiden ehemaligen Verbindungslehrer Annika Kern und Julian Augenstein sowie das „neue“ Team um die beiden aktuellen Verbindungslehrer Barbara Brandstetter und Nicola Krettenauer, mit dem Kauf der beiden Tischtennisplatten den Schülerinnen und Schülern des Goethe-Gymnasiums etwas zurückgeben und danke sagen zu können. Schließlich waren es in allererster Linie die unzähligen helfenden Schülerhände, die sämtliche Verkäufe und Bewirtungen gestemmt haben und oftmals bis spät abends vor Ort geblieben sind, um mit großer Tatkraft zu gelungenen Aufführungen und anderen Veranstaltungen beizutragen.



Rijana Morina (J1), Stella Polczyk (J1), Erdem Ergün (7a), Mia Schäfer (J2), Nicola Krettenauer, Denis Kijamet (J1), Malik Khamallah (9c), Julian Augenstein und Annika Kern (v.l.n.r.).

Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Realschule

Auf den Spuren der Badischen Revolution



Besuch der Festung Rastatt.

Foto: Hanna Gaiser / Realschule Gaggenau

8 km – so lange war die Festungsmauer, die die Bundesfestung Rastatt umgab. Heute ist davon kaum noch etwas zu sehen. Das Kehler Tor, das Karlsruher Tor an der Franzbrücke und ganz versteckt hinterm Hopfenschlingel der Eingang zu den Kasematten und dem Cavalier. Genau hier kämpften 1848/49 die Badener zusammen mit der Festungsbesatzung für Freiheit und Demokratie. Ein einmaliges Ereignis in der deutschen Geschichte. Leider war es ein aussichtsloser Kampf, den viele Badener mit ihrem Leben bezahlten. Auf den Spuren dieser Revolutionäre durften unsere Achtklässler (8a, 8b, 8c und 8d) zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Frau Blum, Herr Böhmer, Frau Fischer und Herr Fischer, Frau Gaiser und Herr Oberle die Ruinen der Rastatter Festung erkunden. Sechs Meter unter der Erde ging es teils nur mit eingezogenem Kopf durch die dunklen und engen Gänge der ehemaligen Kasematten. Geführt von Herrn Schweitzer und Frau Tremmel, die bei der Bärenkälte Anfang November eine Engelsgeduld bewiesen und uns einen beeindruckenden Einblick

in die letzten Stunden der Badischen Revolutionäre gaben. Wir bedanken uns herzlich beim Historischen Verein Rastatt und freuen uns schon auf den nächsten Besuch.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am **Do., 27. Nov.**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet heute am **Do., 20. Nov.**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 22. Nov.**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Die nächsten Veranstaltungen

Heute berichtet Werner Fritz über eine Irland-Rundreise. Die nächste Veranstaltung ist am **Do., 4. Dez.** An diesem Nachmittag wird Ernst Kraft über das „Pilgern – eine Reise zu einem spirituellen Ziel“ referieren. Alle Unterhaltungsnachmittage des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef finden im Gemeindehaus St. Josef statt, direkt neben der St. Josefskirche. Wie bei allen Rentnerclub-Veranstaltungen wird ein bewährtes Bewirtungsteam die Gäste bereits ab 14 Uhr bedienen.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 22. November

10 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 23. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten der Pfarreien St. Josef/St. Marien, anschließend, ca. 10.30 Uhr Matinée im Gemeindehaus St. Marien mit Eun Che Kim, Violine und Hesu Lee, Klavier

Dienstag, 25. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Josef****Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 20. November**

18 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 21. November

18 Uhr Andacht der kroatischen Gebetsgruppe

Samstag, 22. November

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. November

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Abendlob, musikalisch gestaltet vom Gewerbebesangsverein Gaggenau

Donnerstag, 27. November

18 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 21. November**

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. November

11 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten der Gemeinde St. Laurentius und Beauftragung von Holger Stahlberger als Wortgottesdienstleiter

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 23. November**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, musikalisch gestaltet von Markus Herm

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 21. November**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 23. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 25. November

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 21. November**

17 Uhr Grüne Stunde

Samstag, 22. November

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 24. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 23. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 20. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

Sonntag, 23. November

9 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Rosenkranz

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245**Freitag, 21. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 23. November18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, **Oberweier**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung von Pastoralassistent Jannik Moog, Kuppenheim; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst gestaltet durch das Seniorenwerk, Niederbühl**Dienstag, 25. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 26. November

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 27. November

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 20. November**

19 Uhr Filmabend über ein ungewöhnliches Experiment, eine berührende Begegnung: Wenn Wissenschaft auf Sehnsucht trifft, stellt sich die Frage, was einen Menschen wirklich ausmacht. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau

Sonntag, 23. November

10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche. Wir zünden eine Kerze für alle Gemeindeglieder an, die in diesem Jahr verstorben sind; es spielt der Musikverein Bad Rotenfels

Montag, 24. November bis 28. November

8 bis 16 Uhr Bethelsammlung: Bitte stellen Sie die Kleidersäcke vor der Eingangstür des früheren Pfarramts in der Amalienbergstr. 11 ab.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Donnerstag 10 bis 12 Uhr. Das Pfarrbüro ist in den nächsten Wochen nur eingeschränkt besetzt.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Freitag, 21. November

20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Samstag, 22. November

10 Uhr Lehrkräftetag mit Sr. Gina Metz

Sonntag, 23. November

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1; 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Steiger, Textwort: Offenbarung 21, 3.4; 9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Stellv. Bezirksvorsteher Stefan Graf in KA-Weiherfeld

Montag, 24. November

19.30 Uhr Jugendabend in KA-Weiherfeld, anschließend Wintergrillen im Garten

Donnerstag, 27. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Römer 2, 11

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon einge-

richtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,
Internet www.jw.org**

Donnerstag, 20. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 22. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Den Blick von Wertlosem wegwenden“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die beste Reaktion auf Ungerechtigkeit“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach****Sonntag, 23. November**

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 22. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1940/41**

Wir treffen uns am Mi., 26. Nov., um 17 Uhr in der Pizzeria Eiscafé Royal am Hildaplatz.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

„fair.nah.logisch. – Was ist ein gutes Leben?“

Das Kath. Bildungswerk St. Marien / St. Josef lädt zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion am Mi., 26. Nov., 19 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein. Was ist ein gelungenes Leben, und wie können wir dazu beitragen, dass alle Menschen ein Leben in Würde führen können? Dieser Frage wollen wir im Vortrag nachgehen. Dabei befassen wir uns zunächst mit der Schöpfungsspiritualität und mit Möglichkeiten, den eigenen Lebensstil und Konsum nach öko-fairen Kriterien auszurichten. Des Weiteren erfahren wir, wie wir auch auf systematischer Ebene Veränderungen herbeiführen können, um uns zu guter Letzt von ermutigenden Beispielen aus der Praxis inspirieren zu lassen. Referentin ist Miriam Vath. Sie

ist seit April 2024 Teil des Teams im Referat Fair Trade-Diözese in der Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt. Dort macht sie unter anderem die Initiative fair.nah.logisch. in Kirchengemeinden bekannt. Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Herbst-Matinée

Mit einer Herbst-Matinée am So., 23. Nov., beendet die katholische Kirchengemeinde St. Marien ihre Konzertreihe „Musik tut Gutes“. Zu hören sind drei Violinsonaten von Mozart, Beethoven und Prokofjew, gespielt von der Geigerin Eun Che Kim und der Pianistin Hesu Lee, der Ehefrau des Kantors der evangelischen Markuskirche, Sukwon Lee. Die aus Südkorea stammende Eun Che Kim studiert an der Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin und ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Hesu Lee, ebenfalls aus Südkorea, hat in Seoul, New York, Dresden und Salzburg studiert und arbeitet heute als Pianistin, Organistin und Komponistin in Europa. Das Konzert beginnt gegen 10.30 Uhr im Gemeindesaal St. Marien. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen und kommen sozialen Projekten der Pfarrgemeinde zugute.



Eun Che Kim.

Foto: C. Evens

Familiengottesdienst am 1. Advent

Am So., 30. Nov., findet um 11 Uhr in der Kirche St. Laurentius ein Familiengottesdienst zum Advent statt, der musikalisch

von der Band „Red Rock Halleluja“ mitgestaltet wird. Während des Gottesdienstes werden die neuen Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit vorgestellt. Im Anschluss findet im Pfarrhof der Laurentiusmarkt der örtlichen Vereinsgemeinschaft statt.

kfd St. Josef/St. Marien: Verkauf von Gebäck

Die kfd St. Josef/St. Marien bietet am Sa., 29. Nov., ab 9 Uhr Kuchen und Weihnachtsgebäck (selbstgebacken) im Josefs-Treff an. Der Erlös ist für soziale Zwecke bestimmt.

Abendlob in St. Josef

Am So., 23. Nov., um 18 Uhr gestaltet der Gewerbebesangverein Gaggenau das Abendlob in der Kirche St. Josef.

Ausstellungseinladung zu „Natürlich Grün“ mit Werken von Godela Erhard

Erleben Sie Kunst, die atmet: Godela Erhard lädt ein zu „Natürlich Grün“ – einer Ausstellung voller Farbe und stillem Staunen. Die Vernissage findet am Fr., 5. Dez., um 19 Uhr im Gertrud-Hamann-Haus in Gaggenau statt. Die evangelische Kirchengemeinde lädt zu diesem Abend ein. Die Ausstellung ist vom 5. Dezember bis zum 30. Januar 2026 geöffnet und während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros zugänglich. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ein Bild der Künstlerin.

Foto: Godela Erhard

Besonderer Kinoabend

Tauchen Sie ein in eine berührende Geschichte über Nähe, Sehnsucht und die Frage, was den Menschen wirklich ausmacht. Ein außergewöhnlicher Film, der mit feinem Humor und tiefem Ernst zugleich erkundet, wie wir lieben, hoffen und zweifeln – und ob Perfektion tatsächlich das ist, was wir uns wünschen. Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt ein zu einem Kinoabend voller Emotionen und Denkanstöße. Erleben Sie eine Erzählung, die Grenzen zwischen Technik und Menschlichkeit verschwimmen lässt und dabei die großen Fragen des Lebens stellt: Was bedeutet es, ein Mensch zu sein? Termin: Do., 20. Nov., 19 Uhr, Gertrud-Hamann-Haus, Eckener Str. 1a, Gaggenau. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen Abend, der bewegt und inspiriert.

Hirten, Könige und Engel gesucht

An Heiligabend um 15 Uhr wird in der evangelischen Markuskirche in Gaggenau ein Krippenspiel aufgeführt. Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind zum Mitmachen eingeladen. Ein erstes Treffen, an dem die Rollen verteilt werden, ist am Fr., 28. Nov., um 16 Uhr im Gemeindehaus in der Eckenerstraße 1a. Die weiteren Proben sind am Fr., 5. Dez., 16 bis 17 Uhr, Do., 11. Dez., 16 bis 17 Uhr und Fr., 19. Dez., 16 bis 17 Uhr. Wer im Engelschor mitsingen möchte, den lädt Kantor Sukwon Lee jeweils am Di., 2., 9. und 16. Dez. von 17 bis 18 Uhr zum Proben ein. Die Generalprobe für alle ist am Di., 23. Dez., um 16 Uhr. Anmeldung bis Fr., 21. Nov., im evangelischen Pfarramt unter Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de.



Krippenspiel. Foto: © Thomas Illmer / fundus-medien.de

Konzert im Rausch der Tiefe

Seit Rüdiger Liebich im Alter von 14 Jahren das erste Mal eine Bassposaune in die Hand gedrückt bekam, war es um ihn geschehen. Seine Leidenschaft für tiefe Töne und die Instrumente mit denen man tiefe Töne spielen kann war geweckt. Am So., 30. Nov., um

19 Uhr gibt der studierte Bassposaunist und Tubist, begleitet vom Pianisten Sukwon Lee ein abwechslungsreiches Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Fritz Kreisler, Ferdinand David, John Williams und vielen anderen. Lassen Sie sich ein, auf den „Rausch der Tiefe“ und erleben Sie im Josef-Riedinger-Saal der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau, was auf Kontrabassposaune, Tuba und Co. alles möglich ist.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden

Heute ist wieder Singstunde für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 27. Nov., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim.

Abendlob in der Kirche St. Josef

Am So., 23. Nov., gestaltet der Gewerbe-Gesang-Verein um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Josef wieder ein musikalisches Abendlob. Der Gemischte Chor des Vereins unter der Leitung von Katrin Düringer wird mit Liedern und Weisen einen besinnlichen Wochenausklang gestalten. Dazwischen werden Sänger Gebete und Lesungen vortragen. Eingebunden in das Abendlob ist auch das Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder im vergangenen Jahr. Dazu lädt der Verein nicht nur die Angehörigen der Verstorbenen und alle Vereinsmitglieder ein, sondern auch alle, die Freude an dieser besinnlichen und musikalischen Abendstunde haben.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Bazar – Handgemachtes, Kulinarisches und Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr lädt die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal zu ihrem beliebten Bazar ein. Besucher dürfen sich auf eine große Auswahl handgefertigter Arbeiten, kulinarischer Genüsse und ein Miteinander freuen. Bereits vor dem Hauptbazar öffnet das Bastelteam der Lebenshilfe wieder seinen belieb-

ten Verkaufsstand im Josef-Treff bei der Josefskirche in der Gaggenauer Fußgängerzone. Hier finden Interessierte eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Weihnachtsdekorationen, Holzarbeiten, Strickwaren sowie modernen und traditionellen Adventsgestecken. Der Verkauf der Bastelwaren am Josef-Treff findet am Fr., 21. Nov., von 10 bis 16 Uhr und am Sa., 22. Nov., von 10 bis 13 Uhr statt. Unsere Produkte entstehen mit viel Liebe zum Detail und erfreuen jedes Jahr viele Besucher, so Alice Kappenberger, die langjährige Leiterin des Bastelteams. Der Bazar in der Kulturhalle Bad Rotenfels findet am So., 23. Nov., von 10.30 bis 16.30 Uhr statt. Neben handgefertigten Bastelarbeiten und Grüngestecken zum Advent erwartet die Besucher dieses Jahr ein noch abwechslungsreicheres Bewirtungsangebot, u.a. gibt es Schnitzel, Maultaschen, Waffeln, Glühwein, Kaffee und Kuchen. Gemütliche Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Der Erlös des diesjährigen Verkaufs wird für Anschaffungen in unseren Pünktchen-Einrichtungen (Kindertagesstätte und Schulkindergarten) in Rastatt verwendet.



Bastelarbeiten werden u.a. beim Bazar angeboten.

Foto: Lebenshilfe

Murgtal Panthers



Derby-Spiele gegen den SV Niederbühl

1. Herren Bezirksoberliga: Sa., 22. Nov., 20 Uhr, Murgtal Panthers - SV Niederbühl, Realschulsport-halle Rotenfels. Am Samstag empfangen die Panthers Herren 1 in einem Lokalderby den SV Niederbühl. Beide Mannschaften stehen mit jeweils sechs Punkten auf den Plätzen 5 und 6. Bei den Gästen müssen die Gastgeber auf der Hut sein, um gegen die zuletzt erfolgreichen Gäste die Punkte im Murgtal zu behalten. Trainer Nenad Gojovic hofft auf seinen kompletten Kader zurückgreifen zu können. Es fehlten Jonas Spangenberg (verletzt) und Johannes Elies (Urlaub). Freuen wir uns auf dieses Lokalderby gegen den ehemaligen Bezirksklassen-Gegner lt. Manager Gabriel Stangl und laden alle Fans dazu ein.



1. Herren.

Foto: J. Gerbig

1. Frauen Landesliga: So., 23. Nov., 18 Uhr, Murgtal Panthers - SV Niederbühl, Realschulsport-halle Rotenfels. Ein weiteres Lokalderby steht am Sonntag gegen die Frauen des SV Niederbühl an. Hierbei wollen die Panthers nach ihrem Heimsieg vor 14 Tagen nachlegen, um den Anschluss ins Mittelfeld zu schaffen. Wenn auch Niederbühl ohne Punkte in der Tabelle hinten steht, darf die Mannschaft den Gegner nicht unterschätzen, da ihre Spiele alle sehr knapp verloren wurden.

2. Herren Bezirksliga: SG Odenheim/Unteröwisheim - Murgtal Panthers 2 29:38 (16:15). Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die Murgtal Panthers nach 15 Minuten mit einem knappen Vorsprung von einem Tor (9:10) führten. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wechselte die Führungsposition jedoch und die SG Odenheim/Unteröwisheim konnte mit einer Führung von einem Tor (16:15) in die Pause gehen. In der zweiten Hälfte übernahmen die Panthers wieder das Spiel und setzten sich mit sechs Toren ab und besiegten den Tabellensechsten SG Odenheim/Unteröwisheim. Letzten Endes eindeutig mit 29:38 und behaupteten den 1. Tabellenplatz mit 14:0 Punkten. Tore: D. Saum 8, P. Felder, F. Fritz je 6, N. Merkel, P. Siegel je 5, J. Huber, Fl. Lieser je 3, T. Jocher 2.

3. Herren Bezirksklasse: Sa., 22. Nov., 17.45 Uhr, SG Stutensee/Weingarten 2 - Murgtal Panthers. Nach dem ersten Saisonsieg gegen BG Mühlacker 2 will das Team von Spielertrainer Manuel

Kuppinger auch bei der SG Stutensee/Weingarten 2 nachlegen und Punkte einspielen.

3. Herren Bezirksklasse: Murgtal Panthers 3 - BG Mühlacker 2 35:29 (19:15). Die Murgtal Panthers besiegten in einem intensiven Spiel den HC Blau-Gelb Mühlacker in Obertsrot mit 35:29 (19:15). Bereits nach 15 Minuten führten die Panthers 3 mit 10:5 Toren. Zur Halbzeitpause führte die Heimmannschaft mit vier Toren, mit 19:15. Letzten Endes setzten sich die Murgtal Panthers durch und gewannen in einem intensiven Spiel gegen den HC Blau-Gelb Mühlacker mit 35:29. Tore: M. Weber 9, M. Kuppinger 8, R. Herm, F. J. Wacker je 5, J. Damm 3, F. Fürniß, M. Hatz, M. Lauber, M. Wacker, M. Wilke je 1.

Abt. Jugend

D-Mädchen weiter auf Erfolgskurs

wJB Regionalliga BW: FA Göppingen - Murgtal Panthers 29:27 (13:15). In einem umkämpften Spiel verloren die Panthers Mädchen bei Frisch Auf Göppingen in einem ausgeglichenen Duell mit 27:29. Zur Halbzeitpause lagen die Panthers mit zwei Toren (13:15) in Führung. Mitte der zweiten Halbzeit gingen die Gastgeberinnen in Führung. Diese Führung konnten die Panthers bis zum Spielende nicht mehr ausgleichen.

wJC Oberliga BW: HR Meißenheim/Nonnenw. - Murgtal Panthers 22:41 (9:21). Kantersieg der Oberliga C-Mädchen bei der HR Meißenheim/Nonnenweier und damit weiterhin ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz. Bereits zur Halbzeitpause lagen die Panthers Mädchen mit 12 Toren in Führung und gewinnen mit 19 Toren Vorsprung mit 41:22 Toren in der Ortenau. T

mJB Oberliga BW: HRR Meißenheim/Nonnenw. - Murgtal Panthers 23:28 (11:13). Erster Sieg für das Oberliga-Team in Meißenheim/Nonnenweier. Endlich hat's geklappt und die Mannschaft erkämpfte sich den Auswärtssieg, weil man auch eine konstante Leistung über die ganze Spielzeit aufs Parkett brachte. Nach einem Rückstand von 3:4 konnte man zur Halbzeitpause eine 13:11 Führung mitnehmen. Mitte der zweiten Halbzeit führten die Panthers sogar mit 20:14 Toren. Aber mit großem Kampfgeist brachten die Panthers den ersten Sieg über die Spielzeit. Tore: F. Francus 10, J. Laub 8, J. Rehberg, J. Glomp je 3, E. Schickinger 2, J. Burst, A. Ott je 1. Weitere Jugendergebnisse: wJB-BOL: Murgt Panthers 2 - SG Stuten/Weingarten 21:18; wD-BOL: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 25:13; mC-BK: Murgt Panthers - S Mühlburg 23:15; mJD-BOL: SG Hei/Hel/Gon - Murgt Panthers 34:31; mJE1-BOL: Murgt Panthers - TS Durlach 4:0; mJE2-BL: Murgt Panthers 2 - SG HCL 0:4.



B-Mädchen.

Foto: M. Obreiter

Schwarzwaldverein



Wanderung zur Insel Rott

Der Schwarzwaldverein Gaggenau trifft sich am Mi., 26. Nov. um 9.05 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem RE40 nach Karlsruhe und weiter mit der S1/S11 nach Leopoldshafen. Von der Haltestelle Viermorgen aus wandern wir am Pfingst-Entlastungskanal entlang und weiter auf dem Hochwasserdamm durch die Rheinauenlandschaft zur Fähranlegestelle Leopoldshafen, wo wir

eine Rast einlegen. Am Rheinufer entlang geht es dann zur Insel Rott zur Einkehr. Der Rückweg erfolgt auf dem Rad- und Fußweg durch die Rheinauen- und Streuobstwiesenlandschaft nach Hochstetten, von wo wir mit der S1/S11 nach Karlsruhe zurückfahren. Um ca. 18 Uhr werden wir wieder in Gaggenau ankommen. Die in 3 bis 3,5 Std. zu bewältigende Gesamtstrecke beträgt ca. 10 km ohne Höhenunterschiede auf meist befestigten, gut begehbaren Wegen, auch viel auf Asphalt. Gäste sind willkommen. Führung: Martina Reisenberg. Anmeldung bis Mo., 24. Nov., unter Tel. 07225 9857335.

Soroptimisten International

Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Mit 20 Paar orangefarbenen Schuhen, die am Di., 25. Nov., auf den Stufen zum Gaggenauer Rathaus stehen, setzt der Club Soroptimist Bad Herrenalb/Gernsbach am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen ein Zeichen im Rahmen der Orange Days. 16 Tage lang wird unter dem Slogan „Orange the World – Stand up for Women“ auf die Benachteiligung von Frauen und Mädchen, auf Gewalt gegen Frauen und die Verletzung der Menschenrechte von Minderheiten aufmerksam gemacht. Der Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst wegen ihres Aufbegehrens gegen den Diktator Trujillo nach monatelanger Folter hingerichtet wurden. 1981 wurde der 25. November als Gedenktag gegen Gewalt an Frauen von Aktivistinnen ausgerufen und 1999 von den Vereinten Nationen als internationaler Gedenktag anerkannt. Die Farbe Orange ist das gemeinsame Erkennungszeichen, das die Aktionen auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene verbindet und nach außen sichtbar macht.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Bronze in Kroatien

Am Wochenende fanden in Zagreb die Croatia Open 2025 statt, ein Weltranglistenturnier im olympischen Taekwondo. Teams aus aller Welt waren am Start, z.B. aus den USA, Brasilien oder Korea. Auch dabei waren vier Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden, die alle für den Landeskader Baden-Württemberg starten durften. Für die vier Sportler war es die erste Nominierung für den Landeskader und deshalb etwas ganz Besonderes. Leila Saghiri, Jan-Ole Becker und Elijan Fazljija zeigten sehr starke Leistungen, mit der sich alle drei bis ins Viertelfinale gekämpft haben. Erst hier scheiterten die noch jungen Athleten an ihrer Konkurrenz. Eine tolle Leistung und wichtige Weltranglistenpunkte. Einen drauflegte Laura Betz. Mit einer grandiosen Leistung belohnte sich Laura mit ihrer ersten Weltranglistenmedaille und holte sich Bronze. Alle vier Sportler hinterlassen somit einen positiven, bleibenden Eindruck. Betreut wurden sie von ihrem Heimtrainer Nouredine Saghiri, der damit auch einen Anteil am Erfolg hat. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2 bis 3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Anschreiben und vorbeikommen: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp 01776172733, Instagram: ttm_tkd.



Laura Betz holte sich Bronze in Kroatien. Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

Heike Huck und Marlies Textor erhalten höchste Auszeichnungen

Der Turnerbund Gaggenau lud zu einer Ehrungsveranstaltung in das Vereinsheim in Gaggenau ein, um die Ehrungen der vergangenen drei Jahre gebührend nachzuholen – und das in einem Rahmen, der dem Engagement und der Leidenschaft der Mitglieder, Sportler und Mitarbeiter gerecht wurde. Evelina Schüle, Vorstand für Finanzen, begrüßte die zahlreich erschienenen Besucher. Gleich darauf übernahm Thomas Häfele, Vorstand für Verwaltung, die ersten Ehrungen. Es wurden Mitglieder für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Hervorzuheben ist die 60-jährige Mitgliedschaft von Bernhard Weiß. Für einen glanzvollen Übergang sorgte die Showgruppe TNT unter der Leitung von Marina Kunde mit ihrer Darbietung „Sterne der Nacht“. Im Anschluss ehrte Ursula Stern, Abteilungsleiterin Schwimmen, die sportlichen Leistungen der Vereinsmitglieder. Verliehen wurden Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold. Besonders hervorgehoben wurden Sebastian Hetz und Sebastian Seitz für ihre langjährige und erfolgreiche Wettkampfvertretung – beide erhielten die Ehrung in Gold. Anschließend sorgten die Gerätturnerinnen von Bianca Kohlbecker für Stimmung im Saal: In süßen Eulenkostümen zeigten die Turnerinnen einen mitreißenden Turnauftritt, der das sportliche Programm abrundete. Letzter Ehrungsblock waren die Mitarbeiter Ehrungen, die von Evelina Schüle übernommen wurden. Mitarbeiter wurden für ihr Engagement in Silber und Gold ausgezeichnet. Ehrungsbriefe gingen an Sabrina Demirbas, Paul Stangenberg und Ralf Weinreich – ein Zeichen der Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit. Ein emotionaler Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Heike Huck für ihre außerordentlichen Verdienste. Seit vielen Jahren ist sie als Trainerin und Kampfrichterin im weiblichen Gerätturnen aktiv. Thorsten Chwalek, Vorstand für Sport, fand die passenden Worte, um ihre Bedeutung für den Verein zu würdigen. Ebenso wurde Marlies Textor, langjährige Trainerin im Gesundheitssport, mit der höchsten Auszeichnung des Tages geehrt. Matthias Kraft vom Turngau Mittelbaden-Murgtal überreichte ihr den Ehrenteller – ein Zeichen tiefster Anerkennung für ihr Wirken. Zum Abschluss der Veranstaltung lud der Turnerbund zu einem gemütlichen Umtrunk ein.



Verleihung des Ehrentellers des Turngau Mittelbaden-Murgtal an Marlies Textor (Mitte).

Foto: Simon Kohlbecker

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Emma Mayer und Maxim Demidovich knacken Pflichtzeit für Süddeutsche Meisterschaften

Am Wochenende starteten 13 Gaggenauer Schwimmer auf der Langbahn beim internationalen Feuerbacher Herbstschwimmen. Bei 47 Einzelstars erschwammen sich die Kadergruppe gemeinsam mit der Leistungsgruppe 1 eine Traumquote von 34 Bestzeiten, acht neue Qualifikationen und einen Vereinsrekord auf der 50m-Bahn. Allen voran brillierte Jannik Welke (2005) erneut und schwamm in jeweils drei neuen Bestzeiten über 100 m Freistil sowie 200 m Freistil auf Platz 3 und gewann über 50 m Schmetterling die offene Klasse. Außerdem knackte er, wie bereits auf der Kurzbahn, nun auch den Vereinsrekord auf der Langbahn über 200 m Freistil. Im Doppeljahrgang 2014/2015 dominierend, siegte Vladyslav Bodnarchuk in einer neuen Bestzeit über 50 m Schmetterling sowie 50 m Freistil. Niklas Bach belegte über seine drei Bruststrecken im Jahrgang 2008 Platz 3 über 100 m sowie 200 m Brust und sicherte sich Platz 2 über 50 m Brust. Milos Szabo (2012) zeigte am Wochenende

ebenfalls eine starke Leistung mit einer Bestzeitenquote von 100 Prozent und nahm dabei über 50 m Rücken Bronze mit. Mit vier Bestzeiten im Doppeljahrgang 2012/2013 platzierte sich Emma Mayer (2013) bei ihren drei Bruststrecken jeweils unter den Top 10. Ebenfalls vier neue Bestleistungen knackten Lazar Lezajic (2010) und Lisa Schröder (2011). Mit drei neuen Bestzeiten beendeten Emma Maier (2013), Lara Wenz (2011), Maxim Demidovich (2010) und Fabian Ossinski (2009) die beiden Wettkampftage. Während Lea Ludus (2012) zwei neue Bestmarken setzen konnte, schwamm Lara Ramackers (2008) am Samstag nah an ihre bisherigen Leistungen heran. Außerdem kamen am Wochenende acht neue Qualifikationszeiten für die größeren Wettkämpfe hinzu. Neue Badische Pflichtzeiten knackten Lazar (50 m Freistil) und Emma Mayer (200 m Freistil). Weitere Strecken für die Baden-Württembergischen Meisterschaften sammelten Emma Mayer (100 m Brust), Emma Maier (200 m Freistil) sowie Maxim und Jannik jeweils über die 100 m Freistil. Ganz besondere Glückwünsche gingen an diesem Wochenende an Emma Mayer (50 m Brust) und Maxim (50 m Freistil), die sich über ihre jeweilige Paradenstrecke für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizierten. Mit dieser großen Anzahl an zusätzlichen Qualifikationen in der jungen Saison sind sowohl alle Gaggenauer Schwimmer als auch die beteiligten Trainer sehr zufrieden. Nächste Woche startet die LG 2 in Waghäusel.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Unimog-Museum

Digitales Modell-Eisenbahn-Event

Am Sa., 22. Nov., und So., 23. Nov., öffnet das Unimog Museum seine Türen für digitale Modell-Eisenbahnen. Führende Vertreter der Modellbahn-Branche kommen zusammen, um die aktuellen Trends des Hobbys „Modellbahn“ und der dazugehörigen digitalen Steuerungssysteme vorzustellen. Interessierte können sich mit Experten, führenden Entwicklern und Unternehmen aus der Modellbahnbranche austauschen. Auch regionale Clubs werden ihre Modellbahnen im Echtbetrieb vorführen. Abgerundet wird das Event mit einer Modellbahn- und Modellbau-Börse für den Kauf und Tausch von Modellbahn-Artikeln vieler Hersteller der Branche. Zudem zeigt das Unimog-Museum, gemeinsam mit der Firma Zagro warum der Unimog auch auf Schienen ein Alleskönner ist. Ein besonderer Programm-Höhepunkt ist die interaktive Modellbahn-Ausstellung. Angeboten werden außerdem spannende Vorträge und Präsentationen, hierbei geben namhafte Experten der Modellbahnbranche Einblicke in die Welt der Eisenbahn. Zeitgleich findet ein Modellbauseminar der Firma Faller statt. Die Teilnehmer und Workshopleiter freuen sich über die Fragen der Besucher. Die Firma Zagro (Zweiwegefahrzeuge und Rangiertechnik) präsentieren den Unimog als Zweiwegfahrzeug. Familien mit Kindern kommen ebenfalls nicht zu kurz, denn im Unimog-Museum darf nicht nur gestaunt, sondern auch mitgemacht werden. Einmal „Lokomotivführer sein“ wird hier Wirklichkeit. Bei verschiedenen Modellbahnen zum „selber fahren“, Mitmachangebote und Bastelaktionen kommt keine Langeweile auf. Lust auf Urlaub mit der Eisenbahn? Für reiselustige Modellbauer wird es ebenfalls Angebote geben. Eintritt 10 Euro/erm. 9 Euro, 22 Euro Familienticket. Unimog-Museum- und UCG-Mitglieder kostenfrei.



Der Unimog macht auch auf Zuggleisen eine gute Figur.

Foto: Unimog-Museum

Sonderausstellung von Sebastian Wehrle - Heimat im Herzen, Kamera in der Hand

ChatGPT:

Das Unimog-Museum eröffnet am Mi., 26. Nov., ab 18 Uhr eine neue Sonderausstellung mit Werken des Schwarzwälder Fotografen Sebastian Wehrle. Unter dem Titel „Heimat im Herzen, Kamera in der Hand“ zeigt er rund 30 Fotografien, die Tradition, Heimat und Moderne auf besondere Weise verbinden. Die Ausstellung ist bis 26. Februar 2026 zu sehen, der Besuch ist im regulären Museumseintritt enthalten.



Ausstellung von Werken Wehrles im Unimog-Museum.

Foto: Atelier Wehrle

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Nur ein Punkt in zwei Auswärtsspielen

Die beiden Auswärtsspiele innerhalb von drei Tagen waren für den VFB nicht sehr ertragreich. Bereits am Donnerstag musste der VFB beim FC Ottenhöfen antreten. Es war, wie häufig in Ottenhöfen, mehr rauer, unangenehmer „Kick-and-Run-Kampfsport“ als ein gepflegtes Fußballspiel. Din Mustafic erzielte in der 90. Minute für den VFB den 3:3-Ausgleich, nachdem zuvor schon Eray Gür und Yannick Becker jeweils die Führung der Gastgeber egalisieren konnten. Das Spiel war von Anfang an geprägt von Hektik und Nicklichkeiten und der VFB musste am Ende froh sein, wenigstens einen Punkt mitgenommen zu haben. Mit dem schweren Auswärtsspiel vor drei Tagen und der Gelb-Rot-Sperre von Kapitän Eray Gür im Gepäck, kam der VFB dann beim SV Ulm von Anfang an nicht richtig in die Gänge. Vor der Pause waren die Spielanteile einigermaßen gleichmäßig verteilt, aber die kompakt und robust spielenden Gastgeber hatten die besseren Torchancen und der VFB konnte sich bei seinem Torhüter bedanken, dass man bis zur Pause nur einen Gegentreffer einstecken musste. Nach dem Seitenwechsel bemühten sich die Gäste besser ins Spiel zu kommen, aber eine schlecht verteidigte Ecke sorgte in der 56. Minute für das 2:0 und damit für die Vorentscheidung. Ein Eigentor in der 82. und ein erfolgreich abgeschlossener Konter in der 87. Minute besiegelten die bittere Niederlage. Für das Thema von Angelo Marotta geht es jetzt darum, den Nackenschlag von Ulm als „Hallo wach Moment“ zu verstehen, um bei den drei noch ausstehenden Spielen vor der Winterpause wieder auf die Erfolgsspur zurückzukehren. Am So., 23. Nov., um 14.30 Uhr ist die zweite Mannschaft des SV 08 Kuppenheim im Traischbachstadion zu Gast. Die VFB-Reserve machte es besser und siegte durch Treffer von David Bodiroza und Hakan Sari in Ulm mit 2:0 und verbesserte sich auf den dritten Tabellenplatz. Am Wochenende ist das Team von Fahri Tekin spielfrei.

VFB Gaggenau Fußballjugend

A-Jugend weiter auf Erfolgskurs

Die A-Junioren hatten beim Gastspiel in Iffezheim von Anfang mehr Spielanteile und ließen in der Abwehr nichts anbrennen. Allerdings brauchte man lange, um gegen die gut strukturierten Gastgeber in Führung zu gehen. Am Ende reichte es dann aber doch durch Treffer von Paul Kurreck, Berin Strukar und Amjad Al Khatip zu einem deutlichen 3:0 Auswärtssieg. Mit diesem Erfolg festigte der VFB den zweiten Tabellenplatz und möchte nun beim letzten Spiel vor der Winterpause am Sa., 22. Nov., um 16.45 Uhr gegen die SG Obertsrot eine erfolgreiche Vorrunde mit einem Heimsieg abschließen. Die B-Jugend konnte sich schon am Mittwoch durch einen 5:3 Sieg bei Germania Bietigheim für das Viertelfinale des Bezirkspokals

qualifizieren. In einem spannenden und umkämpften Match war Kosta Jovanovic mit vier Treffern der „Spieler des Tages“. Den fünften Treffer für den VFB steuerte Vuk Lepojevic bei. Das Punktspiel der B-Jugend gegen den FC Lichtental wurde auf den 28. Nov. verlegt.

In der C-Jugend musste die SG Staufenberg mit einigen VFB-Akteuren beim FV Ottersdorf eine klare 0:9 Niederlage einstecken

und auch die beiden D-Jugendmannschaften blieben an diesem Wochenende nach Niederlagen gegen SV Sinzheim mit 1:3 bzw. gegen den SV o8 Kuppenheim mit 0:7 ohne Punkte

Die F-Jugend blieb beim Turnier in Weisenbach gegen starke Gegner ohne Niederlage und auch die Bambinis spielten in der gleichen Halle mit gleich drei Neulingen im Team ein starkes Turnier.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Adventsfeier der Katholischen Frauen St. Jodocus

Die Katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau laden am Di., 2. Dez., um 16 Uhr ins Gemeindehaus, Friedhofstr. 1a in Ottenau zur Adventsfeier ein. Diakon Bernhard Renz beginnt mit einer adventlichen Betrachtung und Artur Haitz singt mit den Frauen adventliche Lieder.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventskonzert und kleiner Weihnachtsmarkt

Am Sa., 6. Dez., um 16 Uhr gestaltet der Musikverein wieder gemeinsam mit der Sängervereinigung das Adventskonzert in der Ottenauer Kirche St. Jodok. Im Anschluss ab 17 Uhr findet der mittlerweile zur Tradition gewordene kleine Weihnachtsmarkt hinter der Kirche statt. Auch in diesem Jahr dürfen Sie sich auf ein buntes Programm freuen. Die Kinder des Kindergartens St. Antonius, unsere Jugendkapelle und das MV-Quintett werden Sie musikalisch unterhalten, außerdem wird uns der Nikolaus besuchen. An den verschiedenen Buden mit Selbstgemachtem, Selbstgebasteltem und Dekoartikeln dürfen Sie sich für Ihre Liebsten zu Weihnachten eindecken. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. So gibt es neben der Rostbratwurst wieder das beliebte Raclette, nicht zu vergessen selbstgebackene Waffeln, zum Glühwein auch Hot Aperol, alkoholfreier Punsch und weitere Getränke, einfach alles, was man sich von einem kleinen, heimischen Weihnachtsmarkt wünscht.



Adventskonzert 2024.

Foto: MVO

Ottenuar Carneval Club

Musikalischer OCC-Glühwein-After-Work

Der OCC lädt erneut zu einem stimmungsvollen Glühwein-After-Work ein – diesmal mit einem besonderen musikalischen Highlight. Am Mi., 26. Nov., ab 17 Uhr, sorgt die Jugendkapelle des Musikvereins Harmonie Ottenau für festliche Klänge und eine Extraportion vorweihnachtlicher Atmosphäre. Bei heißem

Glühwein, gemütlichem Beisammensein und musikalischer Unterhaltung lässt sich der Feierabend perfekt ausklingen. Vorbeikommen und genießen lohnt sich.

Sängervereinigung Ottenau

Ehrung Saubergspatzen bei der GroKaGe – 44 Jahre Bühne, Freundschaft und Fastnachts-Leidenschaft



Gemeinsam geehrt für 44 Jahre Mitgliedschaft: Die vier Jubilare der Saubergspatzen, Harald Seher, Klaus Kraft, Alexander Haitz und Otto Stolle (v.l.n.r.), gemeinsam mit Marion Striebig (Mitte), wurden im Rahmen der Faschingseröffnung feierlich ausgezeichnet.

Foto: Konnie Seher

Am 11. Oktober wurde die diesjährige Faschingseröffnung bei der GroKaGe Gaggenau im Gemeindehaus Sankt Josef, Gaggenau zu einem ganz besonderen Abend der Wertschätzung und Emotionen. Es stand nicht nur Tradition, Vorfreude und ausgelassene Stimmung im Mittelpunkt, sondern auch ein außergewöhnliches Jubiläum: Vier aktive Mitglieder der Sängervereinigung Ottenau aus der Formation der Saubergspatzen wurden für unglaubliche 44 Jahre Bühnenpräsenz geehrt. Ein Umstand, der in der Vereinsgeschichte seinesgleichen sucht und die tiefe Verbundenheit der Freundschaft zwischen den Vereinen eindrucksvoll unterstreicht. Die Ehrung selbst wurde zu einem Moment, den wohl keiner der Anwesenden so schnell vergessen wird. Für die Laudatio hatten sich die Veranstalter etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die Vorstandsmitglieder betraten die Bühne in liebevoll gestalteten, detailgetreuen „Spatzen-Kostümen“. Schon beim ersten Erkennen huschte ein Raunen durch den Saal. Die Überraschung war perfekt. Doch damit nicht genug: Gemeinsam mit der musikalischen Leiterin der Saubergspatzen, Sofia Kallio, eröffneten sie die Ehrung mit einer eigens eingeübten, musikalischen Anmoderation. Diese war nicht nur humorvoll und kreativ, sondern zugleich eine herzliche, respektvolle Lobpreisung auf die vier Geehrten. Mit pointierten Textzeilen, stimmstark vorgetragenen Melodien und einem Augenzwinkern wurden Bühnenmomente, Vereinsgeschichten und persönliche Eigenheiten liebevoll aufgegriffen. Die abschließende offizielle Ehrung und Übergabe der Auszeichnungen wurde von stehenden Ovationen begleitet. Es war eine Würdigung, die mehr war als ein offizieller Programmpunkt – sie war ein Ausdruck von Freundschaft, Dankbarkeit und generationsübergreifendem Zusammenhalt. Ein Abend, der eindrucksvoll gezeigt hat: Fasching ist nicht nur Tradition, Fasching ist Leidenschaft. Und vor allem: Fasching verbindet – auf, hinter und vor der Bühne.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Spielbericht

Kreisklasse 2: Ottenau 3 - Bühlertal 5 1:3. Beim vorgezogenen dritten Verbandsrundenspiel in der Kreisklasse 2 musste sich der Ottenauer Nachwuchs den jungen Gästen aus Bühlertal geschlagen geben. Erdem und Kerem Özkan gerieten an den Brettern drei und vier in Nachteil, nachdem sie Material verloren hatten. Trotz einiger Versuche konnten sie das Blatt nicht mehr wenden. Ähnlich lief es bei Jann Ebert am ersten Brett, der letztlich Matt gesetzt wurde. Für den Ehrenpunkt sorgte Tobias Zeinert, der wie schon in Runde 1 Ausdauer und starke Nerven bewies. Sein Mattangriff mit zwei Türmen und Dame auf den allein gelassenen König hatte durchschlagenden Erfolg.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Winter Pool-Party und Termine

Schwimmen im November geht zwar nicht, aber Treffen im Bad und Party sehr wohl. Am Sa., 22. Nov., gibt's im Bad wieder eine Glühweinparty ab 13 Uhr und einen Adventsbasar mit einer kleinen, aber feinen Auswahl an Produkten. Für das leibliche Wohl werden verschiedene Pizzen und Heiße angeboten. Der Erlös kommt unserem Bad zugute, also eine super Möglichkeit, den Verein auf diese Weise zu unterstützen. Wir freuen uns auf Euch. Weitere Termine: Am So., 23. Nov., sorgen wir für die Bewirtung ab 11 Uhr bei der Adventausstellung unseres Partners 1A Blumen Kamm. Das letzte Helfertreffen im Bad für alle in diesem Jahr findet am Sa., 29. Nov., ab 9 Uhr statt. Es ist vor allem das Laub zu entfernen und das Bad winterfest zu machen. Also wird auch hier zahlreiche Unterstützung gebraucht.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Torreiches Unentschieden

SpVgg Ottenau – SV Oberkirch 3:3 (1:2). Unsere Mannschaft erwischte einen guten Start und ging bereits in der 4. Min durch F. Montechiaro und seinen Schuss ins lange Eck mit 1:0 in Führung. Per Kopf gelang den Gästen der schnelle Ausgleich, als die Zuordnung nicht stimmte (7.). Im weiteren Verlauf traf M. Garbaczio den Pfosten. Unmittelbar vor der Halbzeit, die Hausherren mussten bereits zwei Mal verletzungsbedingt wechseln, ging der SVO mit 1:2 in Führung (45.). Durch einen abgefälschten, direkten Freistoß kurz nach Wiederanpfiff gelang den Gästen ein echter Wirkungstreffer (48.) und die SpVgg wirkte geschlagen. Mit guter Moral bäumte sich die SpVgg allerdings nach gut einer Stunde nochmal auf und wollte nicht aufgeben. Der eingewechselte Mo Herm traf nach Flanke von Montechiaro zum Anschluss (65.). Innerhalb kürzester Zeit hatte der Vorlagengeber zwei gute Chancen zum Ausgleich. Mit einer tollen Einzelaktion gelang dieser schließlich dem aktiven M. Meter (68.). Das Spiel komplett zu drehen, blieb der Heimelf allerdings verwehrt. Mit Ausnahme eines Fernschusses, der am Querbalken endete, vertei-

digte man in der letzten halben Stunde sehr aufmerksam. Auch wenn mehr möglich war, kann man zufrieden sein, da auch zur Wahrheit gehört, dass man lediglich 30 gute Minuten im Spiel hatte – was für einen Sieg selten reicht. Am Fr., 21. Nov., spielt unsere Mannschaft um 19 Uhr beim SV Sinzheim.

FV Baden-Oos – SpVgg Ottenau 3:1 (1:0). Die Form unserer Zweiten verbessert sich in kleinen Schritten, Punkte gab es dafür allerdings keine, auch wenn man gute Chancen dazu hatte. In Oos entwickelte sich zu Beginn ein komplett offenes Spiel, in welchem die Gäste nach einem Ballverlust auf dem falschen Fuß erwischt wurden und in Rückstand gerieten (16.). In der Folge hatten E. Wunsch, K. Lierheimer und A. Maisch die Chancen zum Ausgleich, scheiterten aber jeweils am guten Torhüter des FV. Nach dem Seitenwechsel fiel das 2:0 – erneut nach einem Ballverlust (58.). Nach Kopfballverlängerung von K. Masche war B. Hamilton zur Stelle und verkürzte auf 2:1 (60.). Per Kopf hatte er etwas später sogar die Chance zum Ausgleich, verfehlte das Tor allerdings knapp. Oos traf die Latte und ansonsten ging es zwischen den Strafräumen hin und her. In der vorletzten Minute konterten die Hausherren erfolgreich zum Sieg (89.). Am So., 23. Nov., empfängt unser Team den FV Würmersheim II. Anpfiff ist um 14.45 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): SpVgg Ottenau 5:9 FT V. Freiburg IV. Die Erste musste sich am Samstagabend nach vier gewonnenen Spielen in Folge gegen Freiburg geschlagen geben. Eine bittere Niederlage, wenn man bedenkt, dass man eine 5:2 Führung nicht bis zum Ende durchbringen konnte. Im Anschluss an drei gewonnene Doppel gelang es der Ersten lediglich weitere zwei Einzelspiele für sich zu entscheiden. Für die Erste heißt es Mund abputzen und weitermachen. Das nächste Heimspiel der Ersten ist am So., 23. Nov., 14 Uhr.

2. Mannschaft (Landesliga): Die Zweite hatte am letzten Wochenende spielfrei. Die nächsten beiden Heimspiele der Zweiten sind am Sa., 22. Nov., 17 Uhr und am So., 23. Nov., 11 Uhr.

4. Mannschaft (Kreisliga D): TTC Iffezheim III 3:7 SpVgg Ottenau IV. Die Vierte gewann am Montagabend in Iffezheim mit 7:3. Nach beiden gewonnenen Eingangsdoppeln war der Anfang getan. Herauszuheben sind infolge des Spielverlaufs sicherlich Jugendspieler Pfistner/Krug, welche beide zwei Einzelspiele und somit vier Punkte beisteuern konnten.

5. Mannschaft (Kreisliga C): SpVgg Ottenau V 8:2 TV Lichtental II. Die Fünfte feierte am Freitagabend einen 8:2 Sieg gegen Lichtental. Besonders erwähnenswert waren die drei Einzelsiege der Jugendspieler Lehn und Debütant Roesler-Navarro.

6. Mannschaft (Kreisliga D): SpVgg Ottenau VI 1:9 TV Neuweier IV. Die Sechste musste sich erneut per Kanterieg geschlagen geben. Gegen Neuweier war es lediglich Jugendspieler Felix Strack, der ein Einzelspiel gewinnen konnte.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielberichte Jugend Landesliga U19

TTC Bietigheim-Bissingen - SpVgg Ottenau 6:4. Eine knappe Niederlage musste man auswärts bei Bietigheim-Bissingen verkraften. Nach den beiden Eingangsdoppeln war der Spielstand ausgeglichen. In den darauffolgenden Einzeln gingen die Hausherren mit 3:1 in Führung, was jedoch durch die Sportvereinigung postwendend wieder ausgeglichen wurde. Durch die nachfolgenden kamen die Gastgeber wieder 5:3 in Führung, wodurch Ottenau gezwungen war, beide Spiele zu gewinnen, um noch ein Unentschieden zu retten. Da dies jedoch nur bei einem Einzel gelang, musste man Bietigheim-Bissingen zum Sieg gratulieren. Statistik: Doppel: Pfistner/Lehn: 0:1, Krug/Roesler Navarro: 1:0. Einzel: Krug M.: 0:2, Pfistner J.: 0:2, Lehn M.: 2:0, Roesler Navarro S.: 1:1.

TSV Schwieberdingen - Spvgg Ottenau 7:3. Beim zweiten Spiel musste man ebenfalls den Hausherren zum Sieg gratulieren. Bereits beide Doppel gingen an den Gastgeber, welche geprägt von engen Sätzen waren. Dies zog sich auch durch die folgenden Einzel, in denen man oft nahe am Satzgewinn war, jedoch selbigen nicht gewinnen konnte. Somit konnte man leider auch nur ein Einzel gewinnen und in der Folge nur noch Ergebniskosmetik betreiben da TSV Schwieberdingen bereits als Sieger fest stand. Statistik: Doppel: Pfistner/ Lehn: 0:1, Krug/ Roesler Navarro: 0:1. Einzel: Krug M.: 1:1, Pfistner J.: 1:1, Lehn M.: 1:1, Roesler Navarro.: 0:2.

VdK Ortsverein Ottenau

Stammtisch mit Themenvortrag

Der VdK OV Murgtal hat am Mi., 26. Nov., um 17 Uhr ein Treffen im Gasthaus Ochsen in Langenbrand mit einem Vortrag zum Thema „Was kann ich selbst vor dem Tod regeln, damit unsere Angehörigen weniger Stress haben“ geplant, wozu der VdK OV Bad Rotenfels und alle anderen VdK Ortsvereine eingeladen sind. Partner und Gäste sind immer willkommen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 22. November bei Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder Handy 0179 5487173.

Ausflug zur Aktion „Frohe Herzen“

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 12. Dez., zur Aktion „Frohe Herzen“ in den Europapark nach Rust. Alle Mitglieder vom OV Ottenau und Selbach sind eingeladen. Da nur eine bestimmte Anzahl von Eintrittskarten vorhanden ist, wird um bald mögliche Anmeldung bei Christa Heck gebeten, Tel. 07225 76285 oder Handy 0179 5487173. Preis und Abfahrtszeiten erfahren Sie bei der Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie. VdK-Mitglieder von anderen Ortsvereinen sind willkommen.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Erfolgreiche Nisthöhlenaktion



Teilnehmer der Nisthöhlenaktion 2025.

Foto: P. Schwaab

Am 15. November lud der Vogelschutz- und Zuchtverein zur diesjährigen Reinigungsaktion der vereinseigenen Nisthöhlen. Damit die Vögel in der kommenden Brutsaison saubere Nisthöhlen vorfinden, ist es wichtig, diese einmal jährlich zu kontrollieren und zu reinigen. Somit leisten die Vogelfreunde einen wichtigen Beitrag zum Schutz der heimischen Vogelwelt. Anhand der Belegungszahlen werden Statistiken geführt und man ist jedes Mal aufs Neue überrascht, was man so alles in den Nisthöhlen vorfindet. Eine Nisthöhle war gar außergewöhnlich bestückt, und zwar schön vorweihnachtlich mit Tannenzweigen. Neben den heimischen Vögeln werden die Nisthöhlen auch von Mäusen oder Siebenschläfern als Übernachtungsmöglichkeiten genutzt. Aber auch von Raubinsekten wie Hornissen, zum Beispiel, werden die Nisthöhlen bewohnt, wie die Statistiken belegen. Wer gerne bei der nächsten Reinigungsaktion dabei sein möchte, findet den Termin jetzt schon auf der Homepage des Vereins unter www.vogelverein-ottenau.de. Terminankündigung: Am Sa., 22. Nov., findet ab 19 Uhr in der Kegelstube Ottenau die Jahreshauptversammlung vom Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Fotografin Rosalie Andres auf der Streuobstwiese am Samstag. Anmeldung unter www.rosaliephotography.de. Rückfragen bei Jana Fredenhagen: j.fredenhagen@icloud.com.

Zweiter DIY-Weihnachtsmarkt am 22. und 23. November

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr öffnet der liebevoll geschmückte Hof in der Eichelbergstraße 76a erneut seine Tore. Am Sa., 22. Nov., und So., 23. Nov., jeweils von 12 bis 18 Uhr, lädt der 2. DIY-Weihnachtsmarkt zum Stöbern, Genießen und Verweilen ein. An den festlich dekorierten Ständen gibt es handgemachte Weihnachtsdekoration, kreative Geschenkideen und liebevoll gestaltete Unikate. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Punsch, Bratwürsten und Waffeln bestens gesorgt. Kinder dürfen sich auf eine Wunschzettel-Station freuen, an der sie ihre Wünsche direkt ans Christkind schicken können. Ein besonderer Höhepunkt ist das Weihnachtsshooting von



Foto: privat

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Reisebericht über Stiftung Pro fratre et amico

Der Vorstand der Familienstiftung Pro fratre et amico reiste Anfang September nach Lodonga in Uganda, um das vom Verein unterstützte Projekt „Hilfe für Schulmädchen in Uganda“ in Augenschein zu nehmen. Neben dem Besuch bei den Steyler Missionsschwestern und deren neu errichteten Station in Dufile wurde das Flüchtlingscamp Bidi besucht. Dieses Camp ist eines der weltweit größten Flüchtlingslager. Es wird überwiegend von Flüchtlingen aus dem Südsudan bewohnt. Der Vorstand berichtet über diese Reise am Di., 25. Nov., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels, Raiffeisenstr. 2 (Parkplätze vorhanden). Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Kfd St. Laurentius

Einladung für Fr., 21. Nov., zu einem gemeinsamen Besuch auf dem Friedhof in Bad Rotenfels. Treffpunkt um 14 Uhr auf dem

Parkplatz des Rotenfelser Friedhofs. Die Teilnehmer besuchen die Gräber der verstorbenen Mitglieder. Anschließend Einladung in das Gemeindehaus St. Laurentius zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

„Murgtal-Sternchen“ verkaufen Gebäck

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, seit Wochen backen die „Murgtal-Sternchen“ und Senioren aus dem Wohnheim der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal in Ottenau leckeres Weihnachtsgebäck, das sie am Sa., 29. Nov., wieder vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels verkaufen. Rund zehn verschiedene Sorten haben die Mitglieder und Betreuer des Inklusionsvereins und KSC-Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap zubereitet und liebevoll eingepackt. Angeboten werden unter anderem selbst gemachte Linzertorten, gemischtes Adventsgebäck, verschiedene Marmeladen aus selbst gesammelten Früchten, Balsamico-Essige, leckere Liköre und Mistelzweige. Der Verkaufsstand vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ist von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet.

FV Bad Rotenfels

Zurück in der Erfolgsspur

FV Bad Rotenfels - FC Lichtental 2:0 (2:0). Nach der ersten Saisonniederlage in der Woche zuvor in Hörden zeigt der FVR im Heimspiel gegen den FC Lichtental wieder ein anderes Gesicht und behält mit einem 2:0-Erfolg die Oberhand. In der ersten Halbzeit konnte die Elf von Keanu Güler ein deutliches Plus an Ballbesitz



Niko Fröhlich mit vollem Einsatz. Foto: Philipp Rieger

verzeichnen. Torchancen waren auf beiden Seiten eher die Seltenheit, wobei die Gastgeber sich als deutlich effizienter zeigten. Zunächst verwandelte Marco Wurz mit dem ersten Schuss aufs Tor einen Handelfmeter zur 1:0 Führung (19.). Nur zehn Minuten später erhöhte Nikita Haberkorn nach Zuspiel von Daniel Zimmer auf 2:0. Dies war gleichzeitig der Halbzeitstand. In Hälfte zwei änderte sich das Bild und die Gäste aus Lichtental kamen besser aus der Kabine, taten sich zunächst aber ebenso schwer gefährlich vor das Tor des FVR zu gelangen. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr änderte sich dies jedoch und die Heimelf konnte sich in einigen Situationen bei Schlussmann Gerstner bedanken, der alles hielt, was auf seinen Kasten kam. Auch die Viererkette um die beiden Innenverteidiger Nico Fröhlich und Falk Guhl zeigte eine sehr gute Leistung und erstickte eine Vielzahl von Angriffen der Gäste bereits im Keim, sodass sich der FVR über einen 2:0 Heimerfolg und die Verteidigung des ersten Tabellenplatzes freuen durfte.

Team 2 genügte im Vorspiel im ungewohnten Flex-Modus eine solide Leistung, um einen ungefährdeten 3:0 Sieg einzufahren. Die Torschützen waren Sebastian Pregger mit einem Doppelpack sowie Hichem Abdallah.

Am So., 23. Nov., geht es für beide Teams zum Derby nach Michelbach. Für Team 1 steht hier das Spitzenspiel gegen die zweitplatzierten Gastgeber an. Auch hier möchte die Mannschaft seine Stärken unter Beweis stellen und den Platz an der Sonne verteidigen. Anpfiff in Michelbach ist um 13 bzw. 15 Uhr.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: FV Bad Rotenfels – SG Bühl 2:3.

B-Jugend: SG Loffenau – FV Bad Rotenfels 1:5. Der FVR fand schwer ins Spiel, vor allem im Mittelfeld verlor die B1 häufig gegen konsequent verteidigende Gastgeber die Bälle und somit kam man selten zu Torchancen. Eine der wenigen Chancen nutzte Linus zur etwas glücklichen 1:0 Halbzeitführung. In der zweiten Hälfte zeigte die B1 warum sie Tabellenführer ist. Im Mittelfeld bekam man zunehmend mehr Zugriff und schnürte den Gegner in dessen Hälfte fest. Die Tore durch Florian, Jonas und Nico (2x) waren die Folge einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit. Am Ende stand ein verdienter 5:1 Auswärtserfolg.

FV Bad Rotenfels II – SG Weitenung 0:5. Gegen den Tabellenführer aus Weitenung gab es für die B2 des FVR leider nichts zu holen. Bereits in der zweiten Spielminute geriet man durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr auf die Verliererstraße. Auch wenn man anschließend gut dagegenhielt und sich das Spiel größtenteils im Mittelfeld abspielte, nutzte Weitenung konsequent seine Chancen und siegte am Ende verdient.

C-Jugend: FV Bad Rotenfels – FV Ottersdorf 0:5. Die C1 startete stark und erspielte sich in den ersten fünf Minuten zwei klare Torchancen, doch der Ball wollte einfach nicht ins Netz. Kurz vor dem Halbzeitpfiff fiel das 0:1 – ein bitterer Moment, der unsere C1 dennoch nicht aus dem Konzept brachte. Mit frischem Elan kam der FVR aus der Kabine und hatte erneut zwei hundertprozentige Chancen direkt nach Wiederbeginn. Leider blieben auch diese ungenutzt. Ein schneller Konter führte zum 0:2 – ab diesem Moment war das Spiel für die C1 gelaufen. In der Schlussphase erzielte der Gast noch die Treffer zum 0:3, 0:4 und schließlich 0:5. Es war sicherlich nicht der beste Tag für die C1, aber die Niederlage nimmt man als Ansporn und nach der Spielanalyse richtet sich der Blick nach vorne. Am Fr., 21. Nov., soll mit einem Sieg in Muggensturm die Winterpause eingeläutet werden.

SG Sandweier – FV Bad Rotenfels II 7:0.

D-Jugend: SpVgg. Ottenau II – FV Bad Rotenfels 2:3.

FV Bad Rotenfels II – FV Ötigheim II 7:5.

FC Phönix Durmersheim – FV Bad Rotenfels III 17:5.

Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugend

Auch 2026 organisiert die Jugend des Fußballvereins Bad Rotenfels wieder die traditionelle Weihnachtsbaumsammelaktion. Am Sa., 10. Jan., werden die fleißigen Helfer durch die Straßen ziehen und die ausgedienten Christbäume einsammeln. Damit die Aktion reibungslos klappt, bitten wir alle Haushalte, sich bis spätestens 2. Januar anzumelden: per Mail an Tannenbaum@fvbadrotenfels.de oder per SMS oder WhatsApp an 0157 79039907. Die Jugend freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie nicht nur zur sauberen Entsorgung der Bäume bei, sondern fördern auch die Jugendarbeit des Vereins. Gemeinsam machen wir ausgediente Tannen zu einem wertvollen Beitrag für unsere Vereinsjugend.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Innehalten – Aufatmen – Kraft schöpfen

Ein Haus des Gebets und der Begegnung – offen für alle.

Monatliche Treffen

Di., 25. Nov., 8.30 Uhr: „Familiengebet“. Fr., 28. Nov., 17 Uhr: „Suppe satt“ – Warmes kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 28. Nov., 19 Uhr: EveningPrayer – Lobpreis- und Anbetungsabend Impuls (Helge Rieger) und Klavier (Achim Rheinschmidt). Mo., 1. Dez., 19.30 Uhr: „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.

Wöchentliche Treffen

Samstags 18 Uhr: „Bibelent-deckergruppe“ – Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ – Morgengebet – Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 – Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann – Männergebet“. Neu: donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ – den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ – Krabbelgruppe, zuhause bei Miriam Drews, Florenz-Maisch-Str. 25, Bad Rotenfels. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, zu denen Gäste jederzeit willkommen sind, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: An. Rheinschmidt

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Aufführung der „Deutschen Bauernmesse“

Der Gesangverein Frohsinn bereitet derzeit die Aufführung der traditionellen „Deutschen Bauernmesse“ von Annette Thoma vor und sucht dafür noch singbegeisterte Männer. Musikalisch begleitet werden die Sänger von der Zithergruppe aus Baden-Baden. Im Rahmen der Rorate-Messe in der Adventszeit gestaltet der Verein am Sa., 13. Dez., um 18 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels mit. Während der Messe wird den im Jahr 2025 verstorbenen Mitgliedern des Gesangsvereins gedacht. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Patrick Benz. Neue Sänger sind willkommen – schnupper gerne bei der Probe rein. Wir sind eine sympathische Truppe, die gemeinsam gerne singt. Wenn du Interesse hast, komm einfach vorbei. Wir proben jeden Dienstag um 19 Uhr im alten Rathaus Bad Rotenfels, Bürgersaal, Hintereingang.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

90. Jubiläum – Konzert auf März verschoben

Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Jubiläum. Das für den 29. November geplante Jubiläumskonzert muss aus gesundheitlichen Gründen jedoch verschoben werden. Unter dem Motto „Musik, die uns begleitet“ wird dieses nun am So., 22. März 2026, unter der Leitung von Dirigentin Melanie Fischer in der Festhalle Bad Rotenfels stattfinden. Das Konzertprogramm wurde aus Vorschlägen der Orchestermitglieder zusammengestellt. Seit nunmehr einem Jahr werden die Hits geprobt – die meisten wurden von Guido Kleinbub und Peter Hegmann neu arrangiert. Weitere Infos werden noch bekannt gegeben – den Termin dürfen Sie sich heute schon im Kalender notieren.

Musikverein Bad Rotenfels

Musikverein Bad Rotenfels in Concert

Am Sa., 22. Nov., kommt es zu einem Konzert der Spitzenklasse. Der Musikverein Bad Rotenfels präsentiert sein Jahreskonzert in der Jahnhalle in Gaggenau. Unter der musikalischen Leitung von Dirigent Sascha Eisenhut erwartet die Konzertbesucher ein abwechslungsreiches Programm, was für jeden Geschmack etwas bereithält. Gefreut werden darf sich auf eine mitreißende Mischung aus klassischen Werken, modernen Arrangements und volkstümlichen Klängen, die das breite musikalische Repertoire des Vereins eindrucksvoll präsentieren. Auch zahlreiche Solisten werden ihr Können an diesem Abend unter Beweis stellen. Durch

das Programm führt Thomas Riedinger. Karten für das Event gibt es bereits im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau sowie bei den Musikern des Vereins. Eine Karte kostet 15 Euro und beinhaltet ein individuelles Freigetränk. Auch an der Abendkasse sind Karten erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf einen Abend voller Musik, Stimmung und Gemeinschaft.



Der Musikverein Bad Rotenfels in der Jahnhalle.

Foto: Marco Grimm

Reitgemeinschaft Winkel



Weihnachtsreiten in Winkel

Am So., 7. Dez., lädt die Winkler Reitgemeinschaft zum diesjährigen Weihnachtsreiten ein. Los geht's um 15 Uhr. Für alle kleinen Besucher ab drei Jahren warten die Pferde gesattelt in der Halle und freuen sich über viele Kinder. Bitte Fahrradhelme zum Reiten mitbringen. Im Anschluss wird es ein Programm geben, bevor dann der Nikolaus zu Besuch kommt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Mitglieder freuen sich über Ihren Besuch.



Weihnachtsreiten in Winkel.

Foto: I. Fischer

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kursangebot Advents Yoga Chakra

Die Adventszeit lädt zur Ruhe ein. Lass den Alltagsstress hinter dir und gönne deinem Körper, deiner Seele und deinem Geist die wohlverdiente Ruhe. Schenke dir wertvolle „Me Time“ in unserem Chakra-Yoga-Entspannungskurs. Er ist für Yoga-Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Der Kurs beginnt am Sa., 28. Nov., um 16 Uhr und umfasst vier Einheiten zu je 90 Minuten. Der Yogakurs findet in der TBR-Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

VdK, Ortsverein Bad Rotenfels

Ausflug zur Aktion „Frohe Herzen“

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 12. Dez., zur Aktion „Frohe Herzen“ in den Europapark nach Rust. Alle Mitglieder vom OV Bad Rotenfels sind eingeladen. Da nur eine bestimmte Anzahl von Eintrittskarten vorhanden ist, wird um bald mögliche Anmeldung bei Christa Heck gebeten, Tel. 07225 76285 oder Handy 0179 5487173. Preis und Abfahrtszeiten erfahren Sie bei der Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie. VdK-Mitglieder von anderen Ortsvereinen sind willkommen.

Stammtisch mit Themenvortrag

Der VdK OV Murgtal hat am Mi., 26. Nov., um 17 Uhr ein Treffen im Gasthaus Ochsen in Langenbrand mit einem Vortrag zum Thema „Was kann ich selbst vor dem Tod regeln, damit unsere Angehörigen weniger Stress haben“ geplant, wozu der VdK OV Bad Rotenfels und

alle anderen VdK Ortsvereine eingeladen sind. Partner und Gäste sind immer willkommen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 22. November bei Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder Handy 0179 5487173.

FREIOLSHEIM**AKTUELLES FREIOLSHEIM****Weihnachtlicher Senioren-Nachmittag im Advent**

Das Gemeindeteam der Pfarrei Maria Hilf Moosbronn lädt recht herzlich alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren aus Freilandsheim, Moosbronn und Mittelberg zum gemütlichen Weihnachtsnachmittag am Do., 11. Dez., in das Haus Dorothee in Moosbronn ein. Es soll ein besinnlicher Nachmittag in adventlicher Stimmung werden, mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von freiwilligen Helfern. Dieser Rahmen soll Raum schaffen für schöne Gespräche und ein besinnliches Zusammenkommen in der Gemeinschaft vor Weihnachten. Das Gemeindeteam freut sich sehr auf Ihr Kommen.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM**Ortsvorsteher: Markus Dreixler**

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM**Musikverein Harmonie Freilandsheim****Freilandsheimer Weihnachtsmarkt**

Der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim lädt Sie am So., 7. Dez., von 12 bis 18 Uhr zum 2. Freilandsheimer Weihnachtsmarkt in die Mahlberghalle in Freilandsheim ein. Es werden die unterschiedlichsten Basteleien zum Kauf und allerlei Speisen und Getränke zur Verköstigung angeboten. Genießen Sie einen Pott Glühwein oder Punsch bei weihnachtlicher Musik der „Harmonie“ und finden Sie bei unseren zahlreichen Ausstellern noch eine Kleinigkeit für unter den Baum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim**Weihnachtsbaumverkauf**

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen in gewohnt bester Qualität findet dieses Jahr auf vielfachen Wunsch früher am Sa., 6. Dez., zwischen 13.30 und 16 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Bäume wurden kurz vor dem Termin im Kizngital frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch, Kürbissuppe sowie heiße Würste mit Weck in gemütli-



Weihnachtsbaumverkauf 2025. Foto: Renate Müller

cher Runde. Bei Bedarf bietet der OGV auch einen Bringdienst, sprich eine Lieferung der Bäume nach Freilandsheim, Moosbronn und Mittelberg an.

SC Mahlberg Freilandsheim**Glühweintreff im Advent**

Der SC Mahlberg lädt ein, zu einem Treffen vor der Mahlberghalle und im Foyer mit Glühwein, Kinderpunsch und anderen Getränken und kleinen Speisen. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein in vorweihnachtlicher Stimmung. Am Sa., 29. Nov., um 16 Uhr, geht es los.

Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike s. separater Artikel; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr. Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternanteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2026 in die Winterpause.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM**Städtischer Kindergarten Freilandsheim****St. Martinsumzug**

St. Martinsumzug Freilandsheim.

Foto: Kindergarten

Am 11. November fand der alljährliche St. Martinsumzug des städtischen Kindergartens Freiolsheim statt. Mit bunten Laternen und fröhlichen Herzen sind wir durch die Straßen gezogen und haben die Tradition des Martinsfestes gefeiert. Zurück am Kindergarten erwartete uns der Elternbeirat mit leckeren warmen Getränken,

und wir haben den Abend bei schönen Gesprächen ausklingen lassen. Die Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim begleitete uns während des gesamten Umzugs, wir schätzen das Engagement und die Unterstützung sehr. Elternbeirat und Eltern halfen tatkräftig bei der Organisation und Durchführung des Umzugs.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Grundschule Hördens

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Grundschule Hördens lädt am Mi., 26. Nov., um 19 Uhr seine Mitglieder und Interessenten zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Restaurant Essel-Klaue auf der Essel in Hördens ein. Tagesordnung bestehend aus: Rückblick, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Themen 2025/2026, Sonstiges. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

FV Hördens



Zu knapper Sieg

SG Staufenberg/Gernsbach – FV Hördens 1:2 (0:2). Der FVH war am vergangenen Sonntag in Gernsbach verdienter Derbysieger. Zweifacher Torschütze war Doppelpacker Max Gretscher schon in der 1. Halbzeit. In diesen ersten 45 Minuten zeigte die Truppe phasenweise gute spielerische Aktionen gegen einen hoch motivierten, aber in seinen Mitteln arg limitierten Gegner. Die Mannen um das Trainerduo Dannenmaier/Rothenberger hätten zur Halbzeit sogar höher führen können, doch Max Gretscher setzte einen Kopfball neben das Tor und Maik Hatzenbühler verpasste das Abspiegel im richtigen Moment. Nach der Pause baute die junge FVH-Elf auch bedingt durch Verletzungen und Umstellungen spielerisch deutlich ab, ohne jedoch wirklich Probleme zu bekommen. Auf dem Kunstrasenplatz hätte die Truppe das Ergebnis gegen einen defensiv anfälligen Gegner aber noch deutlicher gestalten können, doch Max Gretscher, Niklas Wieland, Jannik Wieland und Ibrahima Kourouma verpassten weitere Tore. Am Ende eines immer schwächer werdenden Spiels schafften die Hausherren mit ihrer quasi einzigen Torchance nach 92 Minuten

durch Pfenninger sogar den Anschlusstreffer. Der FVH empfängt am So., 23. Nov., 14.45 Uhr, zu Hause mit dem SV Germania Bietigheim ein Spitzenteam. Die FVH-Reserve ließ im Vorspiel nichts anbrennen und siegte klar mit 4:1. Tore: Philipp Güss 2, Dennis Strößner und Yannik Regending. Gegen die Bietigheimer Reserve sollte am Sonntag, 13 Uhr, wieder ein Heimsieg machbar sein.

Mitgliederversammlung

Der Fußballverein Hördens 1923 lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Di., 9. Dez., um 19.30 Uhr im Clubhaus beim Sportplatz in Hördens statt. Die Tagesordnung beinhaltet u. a. die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer, Neuwahlen der Vorstandsmitglieder und die Bearbeitung vorliegender Anträge. Diese können bis zum 6. Dezember schriftlich über die Vorstandsmitglieder oder per Mail unter Fvhoerden@web.de eingereicht werden.

Musikverein Hördens

Generalversammlung

Der Musikverein Hördens lädt am Mi., 10. Dez., um 19.30 Uhr ins Clubhaus des FVH zur Generalversammlung. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der einzelnen Ressortleiter und Neuwahlen. Anträge und Wünsche für den Termin können gerne vorab beim 1. Vorsitzenden Ralf Weber abgegeben werden.

Narrenzunft Schmalzloch Hördens

Hoheiten sind pure Tradition

Im Schmalzlocher Märchenschloss zieht Leben ein: Zum Auftakt der Kampagne stellte die Narrenzunft Hördens das neue närrische Dreigestirn vor. Pure Tradition, denn blaublütiger könnte die Abstammung nicht sein. Alle drei haben Vorfahren, die selbst schon als Hoheiten fungierten: Schlempenkönigin Kerstin I. (Schreck-Trulsen), Prinzessin Maren I. (Metzger) und Prinz Christian I. (Dräs). Helena Schreck hatte 1968 die Krone als Schlempenkönigin auf, Helga Grimm 1970 und 1973 schwang das Prinzenpaar Claudia und Richard Dräs das Zepter. Kein Wunder, dass sich das Zunftmeister-Duo Ruben Schnepf und Markus Herrmann bei der Eröffnung der Kampagne im familiären Rahmen die Hände reiben konnten. Die Rotjäckchen der Narrenzunft haben schon viel vorbereitet, damit sich die Gäste im Märchenschloss bei den drei Damen- und Herrensitzungen am 16., 17. und 18. Januar wohlfühlen können. Es wird eine tolle Kulisse geben, denn die Sitzungen am Freitag und Samstag waren schon nach Beginn des Vorverkaufs restlos ausverkauft. Wer sonntags noch eine Karte will, sollte sich sputen, so der Rat der Schmalzlocher Narren. Sonntagskarten gibt es im Malergeschäft Rahner und über die Homepage www.schmalzloch.de. Zurück zu den Tollitäten, die auch weite Anreisen nicht scheuen, um in „ihrem“ Schmalzloch dabei zu sein. Die Schlempenkönigin hat ihren Lebensmittelpunkt in Hamburg und die Prinzessin pendelt zwischen Frankfurt und England. Aber Schmalzloch ist doch so nah ... Beim Umzug werden die drei unterstützt von den Naturfreunden und der Gruppe Seven up, denen sie jeweils seit vielen Jahren angehören. In märchenhaften Worten führte Zunftmeister Ruben Schnepf durch den

Abend, betonte dabei immer wieder Alleinstellungsmerkmale der Hördener Fastnacht und stellte unter anderem fest, dass Schmalzloch eben ein Ort sei, in dem Dörrröschen nicht freiwillig schlafen geht. Fastnacht in Hörden sei mit einer gehörigen Portion Märchenzauber-Pulver gesegnet. Mit viel Applaus sind die bisherigen Hoheiten, Schlempenkönigin Anja II. (Mollenhauer), Prinzessin Jessica II. (Walter) und Prinz Jan II. (Schillinger) verabschiedet worden. Nach einer kurzen Weihnachtspause geht es im Narrenkalender Schlag auf Schlag weiter. Den Sitzungen folgt am 24. Januar der Dämmerungsumzug der Fürig Barthel. Feste Bestandteile sind die Schlempeparty, der Kindermaskenball, die Narrenbaumtaufe mit Närrischem Markt und der Internationale Umzug.



Amtswechsel in Schmalzloch: v. l. Ex-Prinzessin Jessica II., Vize Markus Herrmann, Schlempenkönigin Kerstin I., Prinzessin Marlen I., Prinz, Christian I., Zunftmeister Ruben Schnepf sowie Alt-Schlempenkönigin Anja II. und der verabschiedete Prinz Jan II.

Foto: Bernd Kappler

VdK Ortsverein Hörden

Ausflug zur Aktion „Frohe Herzen“

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 12. Dez., zur Aktion „Frohe Herzen“ in den Europapark nach Rust. Alle Mitglieder vom OV Hörden sind eingeladen. Da nur eine bestimmte Anzahl von Eintrittskarten vorhanden ist, wird um bald mögliche Anmeldung bei Christa Heck gebeten, Tel. 07225 76285 oder Handy 0179 5487173. Preis und Abfahrtszeiten erfahren Sie bei der Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie. VdK-Mitglieder von anderen Ortsvereinen sind willkommen.

Stammtisch mit Themenvortrag

Der VdK OV Murgtal hat am Mi., 26. Nov., um 17 Uhr ein Treffen im Gasthaus Ochsen in Langenbrand mit einem Vortrag zum Thema „Was kann ich selbst vor dem Tod regeln, damit unsere Angehörigen weniger Stress haben“ geplant, wozu der VdK OV Hörden und alle anderen VdK Ortsvereine eingeladen sind. Partner und Gäste sind immer willkommen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 22. Nov. bei Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder Handy 0179 5487173.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Martinsumzug und Spenden für die Tafel

Am 11. November veranstaltete der städtische Kindergarten Hörden erneut seinen traditionellen St.-Martinsumzug, ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein und ein Zeichen gelebter Gemeinschaft. Die Kinder hatten in den Wochen zuvor begeistert Laternen gebastelt und sich mit der Geschichte rund um St. Martin beschäftigt. Bei einer Backaktion mit den Großeltern entstanden Martinsgänse. Auch in diesem Jahr unterstützte der Kindergarten die Gaggenauer Tafel, wodurch den Kindern Mitgefühl, Nächstenliebe und Teilen nahegebracht wurde. Die Spende übergaben Kinder und Erzieherinnen an den Vorsitzenden der Tafel, Bernhard Veit, der sich herzlich bedankte. Bei Einbruch der Dunkelheit setzte sich der farbenfrohe Laternenzug vom Kindergarten über die Flößerhalle bis zum Feuerwehrhaus in Bewegung. Die Freiwillige Feuerwehr Abt. Hörden sorgte für Sicherheit, der Fanfarenzug Hörden begleitete den Zug musikalisch. Am Martinsfeuer wurden bekannte Lieder gesungen, und der Abend klang in gemütlicher Atmosphäre aus.



Die Gaggenauer Tafel erhielt vom Kindergarten eine Spende.

Foto: Kiga Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Seniorenachmittag Michelbach

Am nächsten Seniorenachmittag, der am Mi., 3. Dez., wieder unter dem Kindergarten stattfindet, wird uns neben OB Pfeiffer und BM Paul auch der Kindergarten sowie der Musikverein besuchen. Die Kinder und die Musiker werden uns mit Beiträgen und Liedern an diesem Nachmittag weihnachtlich verzaubern. Die Organisatoren freuen sich auf den Besuch vieler Senioren.

Vollsperrung in der Siedlungstraße

Aufgrund der Montage eines Hauses mit einem Kran wird die Siedlungsstraße erneut im Bereich Nr. 32 ab Mi., 19. Nov., für voraussichtlich drei Tage voll gesperrt. Um den Verkehr im Ort aufrechtzuerhalten, wird die Einbahnregelung im Heilweg vorübergehend aufgehoben. Fahrzeuge können diesen Abschnitt in beide Richtungen befahren. Dadurch kann es zu Beeinträchtigungen und eingeschränkten Parkmöglichkeiten kommen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 27. Nov., 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Gestaltungssatzung „Ortskern Michelbach“ – Billigung des geänderten Entwurfs vor Durchführung der erneuten Offenlage; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

St. Martin in der Grundschule

Wie auch bereits in den vergangenen Jahren gab es vom Förderverein der Grundschule am 11. November wieder eine St. Martins-Aktion. In der großen Pause waren alle Kinder mit ihren Lehrerinnen zu Kinderpunsch und Hefegans eingeladen. Alle Beteiligten freuten sich sehr über diese schöne Tradition.



Der Förderverein spendierte Gänse und Kinderpunsch. Foto: Förderverein GS Michelbach

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

13. Adventsmarkt im Michelbacher Hirtenhaus

Es ist wieder so weit: Die letzten Tage der bunten Herbstzeit sind ins Land gezogen und es ist wieder Zeit für den traditionellen Adventsmarkt im Michelbacher Hirtenhaus. Am Sa., 22. Nov., von 14 bis 18.30 Uhr und So., 23. Nov., von 11 bis 18 Uhr lädt ein vielfältiges Angebot zum vorweihnachtlichen Stöbern ein: Weihnachtsdekoration, Kunsthandwerk, Geschenkartikel, Weihnachtgebäck, Honig und Bienenprodukte. Dazu bietet das Hirtenhaus-Team für den Genuss in geselliger Runde hausgemachte Kartoffelsuppe, Michelbacher Wienerle und Käseknacker, Kaffee und hausgemachte Kuchen sowie Getränke von der Hirtenhaus-Karte an. Sie möchten sich mit dem vielleicht ersten Glühwein der Saison in der gemütlichen Atmosphäre vor dem Kachelofen des historischen Anwesens auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen? Der Förderverein freut sich auf zahlreichen Besuch im Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, siehe auch: www.hirtenhaus.com.



Weihnachtsleuchten.

Foto: Dagmar Konermann

Harmonika-Orchester Michelbach

Hobby-Orchester begeistert in Bernbach

Das HOM-Hobby-Orchester unter der Leitung von Elvira Schimpf spielte beim Seniorenmittag in der Bernbacher Festhalle. Dies auf

Einladung des Ortschaftsrates unseres Nachbarortes. Die Aktiven wurden herzlich beim jährlichen Treffen empfangen und gaben eine gute musikalische Visitenkarte ab. Manches Erinnerungskästchen wurde mit Oldi-Schlagern, bekannten Polkas und Walzern sowie gern gehörten Liedern geöffnet. Auch das Mitsingen kam nicht zu kurz. Ortsvorsteher Klaus Lienen bedankte sich für die gelungene Mitwirkung, was mit Applaus bekräftigt wurde.



Frohe Musikaune brachte das Hobby-Orchester zum jährlichen Seniorenmittag in Bernbach mit. Foto: HOM - Günter Herm

Heimatverein Michelbach

Stubenabend widmet sich dem Dialekt als Kulturgut

Der nächste Stubenabend des Heimatvereins am Fr., 5. Dez., um 18.30 Uhr, steht unter dem Motto „Sprachen wollen Vielfalt – ein Plädoyer für die Dialekte“. Im Mittelpunkt steht der Dialekt als immaterielles Kulturgut, das Generationen verbindet und zur regionalen Identität beiträgt. Den Abend gestaltet Veronica Kerber, Autorin und Mundartkünstlerin aus Achern. Mit ihrer lebendigen oberrheinalemannischen Sprache bringt sie Dialekt zum Klingen. Sie schreibt Geschichten, Szenen, Kinderlieder und Gedichte in Mundart und wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Gnitzen Griffel“ sowie Preisen des Autorennetzwerks Ortenau/Elsass. Als Vorsitzende von „Unsere Sprachheimat“ setzt sie sich für den Erhalt und die Wertschätzung der Dialekte Baden-Württembergs ein. Ergänzt wird der Abend durch Texte in Michelbacher Mundart von Viktoria Hirth und Hanspeter Heberle. Für die musikalische Begleitung sorgt Markus Herm am Akkordeon. Voranmeldung erforderlich bei Jochen Kux unter Tel. 07225 77361.



Zu Gast beim Stubenabend: Autorin Veronica Kerber. Foto: privat

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung mit Wolfgang

Am Mi., 26. Nov., findet die Senioren-Wanderung mit Wolfgang Walz statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Detscher Parkplatz. Von dort fahren wir mit Fahrgemeinschaften nach Gernsbach. In der Weinau machen wir eine Rundwanderung (Gernschach - Hörden). Einkehr ist um ca. 16.30 Uhr im Casa Rustica in Hörden. Nichtwanderer sind willkommen. Info: W. Walz, Tel. 07225 73825.

Skiclub Michelbach

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 6. Dez., um 18 Uhr in der XXL Sportgaststätte in Michelbach statt. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eure Anmeldung bis zum 4. Dezember. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 79879 oder Tel. 07225 78708.



SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Michelbach nach perfekter Leistung beim direkten Verfolger siegreich

FV Plittersdorf - SVM 2:6. Wenn der Fußballgott einen ausgibt, dann musst du da sein! So war es im Spitzenspiel auswärts beim direkten Verfolger FV Plittersdorf. Klar und deutlich hat das SVM-Team um Trainer Joe Inci Plittersdorf vor eigener und großer Kulisse nahezu zerlegt. Trotz gutem Start gelang den Einheimischen in der 6. Minute der schnelle 1:0-Führungstreffer. Nach kurzer Schüttelphase spielte Michelbach das komplette Klavier. Bereits in der 27. Minute leuchtete die Anzeigetafel, als Stefan Milovanovic aus kurzer Distanz das Runde ins Eckige zum 1:1 beförderte. Die Symphonie des SVM-Spieles nahm weiter seinen Lauf. Schlussmann Philipp Inci stand bei einigen Situationen sicher zwischen den Pfosten, und im Spiel nach vorne war man mit Vollgas auf der Überholspur. Bereits in der 32. Minute klingelte es im Kasten der Einheimischen, als erneut Madalin Livan perfekt auf Tim Jäckle auflegte und er ohne zu zucken das 1:2 erzielte. Livan selbst war es in der 44. Minute, als er einen schnellen Angriff zum 1:3 Halbzeitstand vollendete. Auch im 2. Abschnitt änderte sich wenig. Michelbach gab auf schwerem Geläuf Vollgas und Plittersdorf suchte vergebens nach dem Rückspiegel. Zum richtigen Zeitpunkt kratzte Inci einen Distanzschuss hoch oben im Dreieck zur Ecke. In der 61. Minute war es Kevin Schlindwein, welcher das Spielgerät wie ein Geschoss im oberen Eck zum 1:4 versenkte. Das 1:5 gelang Livan in der 71. Minute, als er einen Tanz in der Box zum 1:5 vollendete. Nach dem zwischenzeitlichen 2:5 kam David Draganovic in der 77. Minute mit viel Qualität zum 2:6 Endstand.



SVM-Torjäger Madalin Livan auch in Plittersdorf nicht zu stoppen.

Foto: Reiner Rieger

FV Plittersdorf II - SV Michelbach II 3:1 (1:0) Tor für SVM-Reserve David Bradvic.

Vorschau: Am So., 23. Nov., geht es im nächsten Verbandsspiel daheim gegen den amtierenden Tabellenführer FV Bad Rotenfels. Spielbeginn beim Spitzenspiel in Michelbach ist um 15 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 12.30 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

Generalversammlung

Am Do., 27. Nov. findet um 19.30 Uhr die GV in der Sportgaststätte statt. Die Vereinsverwaltung gibt einen ausführlichen Einblick

in das vergangene Vereinsjahr. Ferner gibt es einige Ehrungen verdienter Mitglieder und eine komplette Neuwahl der Verwaltung. Alle Mitglieder sind herzlich hiermit eingeladen. Schriftliche Anträge bitte bis 24. November an den Vereinsvorsitzenden.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

St. Martin im Kindergarten St. Michael

Am 11. November fand im Kindergarten traditionell die Feierlichkeit zu Ehren des Heiligen Martin statt. Ganz fleißig wurden dazu schon Tage zuvor Laternen gebastelt, die Martinslegende erarbeitet, Lieder gesungen, Rollenspiele aufgeführt, kreative Aktivitäten angeboten und Gänse gebacken. Am Morgen des Martinstages wurde in den Gruppen mit der traditionellen Teilung von Hefeweckchen durch die Kinder an Martin und die Geschichte mit dem Bettler gedacht. Am Abend fanden sich die Familien dann pünktlich zum Einbruch der Dunkelheit im Kindergarten ein. Dort wartete eine Überraschung auf alle kleinen und großen Besucher. Das Erzieherinnenteam hatte ein Rollenspiel vorbereitet und ließ damit alle an der Martinslegende teilhaben. Gemeinsam wurde zum Abschluss auf dem Kindergartengelände „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ angestimmt, ehe alle Familien, Freunde und Bekannte sich aufmachten, um singend und leuchtend durch Michelbachs Straßen zu ziehen.



Die Erzieherinnen überraschten die Besucher mit einem kleinen Theaterstück.

Foto: Kindergarten

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Erstkommunionvorbereitung 2025/26

In diesen Tagen machen sich 82 Kinder aus unseren Gemeinden auf den Weg, ihre Freundschaft mit Jesus zu vertiefen und sich gemeinsam auf die Erstkommunion vorzubereiten. 64 Kinder machen das auf die „klassische Weise“ in mehreren Gruppentreffen zwischen November und März, 18 Kinder treffen sich in der Karwoche 2026 an vier Tagen zur Vorbereitung. An den beiden Wochenenden nach Ostern feiern dann alle zusammen die Erstkommunion in ihren Gemeinden bzw. den gewählten Orten. Beide Vorbereitungswege werden von Gruppenbegleiterinnen und weiteren engagierten Menschen begleitet. Sie werden den Kindern Geschichten von Jesus und der besonderen Zuwendung Gottes zu uns Menschen erzählen. Gemeinsam lassen sie den Glauben lebendig werden und lernen auch die Feier des Gottesdienstes näher kennen. Dies und vieles Spannende mehr dürfen Erstkommunionkinder und ihre Familien in dieser besonderen Zeit erleben. Am So., 30. Nov., werden wir die Vorbereitungszeit im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche Maria Königin der Engel offiziell eröffnen. Sie als Gemeinde sind zu diesem und allen weiteren Gottesdiensten der Erstkommunionkinder eingeladen, und es wäre schön, wenn Sie die Kinder und Familien auch im Gebet begleiten.

Krippenfeier an Heiligabend in St. Johannes

Einladung zur Krippenfeier am Heiligabend, 24. Dez., um 14 Uhr in St. Johannes in Oberweier. Das Krippenspiel wird von Kindern und Jugendlichen aus Oberweier gestaltet. Kinder und Jugendliche sind eingeladen mitzumachen. Das erste Treffen ist am Samstag, 22. November, um 10.30 Uhr im Gemeindehaus (Im Eck 2) in Oberweier. Weitere Proben: 13. Dez., 20. Dez. um 10.30 Uhr und 23. Dez. um 10.30 Uhr.

Gitarrenkonzert im Advent in Oberweier

Noch bevor der erste Schnee fällt und lange bevor die Geschenke verpackt sind, beginnt der Advent — leise, erwartungsvoll, mit einem Licht, das von innen herkommt. Zu einem stimmungsvollen Gitarrenkonzert im Advent lädt das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde Sankt Johannes ein. Unter der Leitung von Michaela Appel gestaltet die Gitarrengruppe am So., 30. Nov., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier einen musikalischen Abend mit Klängen und Texten der Vorfreude. Der Eintritt ist frei, über eine Spende, die wir dem Omukisa Verein übergeben wollen, freuen wir uns. Dieser Verein unterstützt Schulen, Kinderheime und vieles mehr in Uganda.

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Der Lebendige Adventskalender ist längst zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Zwischen 1. und 23. Dezember wollen wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Fenster öffnen. Dafür suchen wir Freiwillige. Für alle, die noch nie dabei waren: Der Aufwand hält sich in Grenzen. Wer mitmachen möchte gestaltet nach seinen eigenen Vorstellungen ein Adventsfenster. Die passenden Liederhefte werden von Station zu Station weiter gereicht. Nur ein passender Text muss ausgesucht und vorgelesen werden. Am Schluss vielleicht noch ein Glühwein und ein Kinderpunsch — und schon ist der Abend ein Erfolg. Nette Gespräche sind garantiert. Und vor allem: Uns allen wird das Warten aufs Christkind enorm verkürzt. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Anja Braun, Tel. 07222 409359, E-Mail: braun.gaggenau@t-online.de. Eine möglichst rasche Rückmeldung ist erbeten.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Den Advent erleben

Wir wollen Sie heute mit der beginnenden Adventszeit zu einem inspirierenden Abend mit Gitarrenklängen, einfühlsamen Texten und Momenten der Stille einladen. Beginn in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier am So., 30. Nov., um 17 Uhr. Es spielt die Gitarrengruppe unter der Leitung von Michaela Appel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Adventsmarkt im Festplatzgebäude

Am Sa., 29. Nov., findet wieder der beliebte Adventsmarkt in der Festplatzüberdachung Oberweier statt. Verschiedene örtliche Vereine und Gruppierungen wollen mit ihren Angeboten an Speis und Trank sowie ihrem Unterhaltungsprogramm zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Als Einstimmung in die Adventszeit beginnt um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes der Vorabendgottesdienst. Um 18 Uhr ist die offizielle Eröffnung des Adventsmarktes in der Halle mit einem stimmungsvollen Auftritt des Musikvereins. Eine Tanzeinlage der Mädchengruppe des Turnvereins Oberweier steht zwischendurch auf dem Programm. Zudem hat sich für die Kinder der Nikolaus angekündigt. An verschiedenen Ständen sind selbstgemachte Geschenkprodukte ebenso zu erwerben wie Waren aus dem Eine-Welt-Laden. Wer sich lieber überraschen lässt, der kann am Losstand sein Glück probieren und weihnachtliche Geschenke erhalten oder selbstgebackene Linzertorten erwerben. Schließlich darf die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Ausreichend Plätze zum gemütlichen Plausch bei vielfältigen Leckereien stehen bereit. Das Angebot reicht von Bratwurst, Wildfleischkäse im Weck über Pommes, bis zu süßen Waffeln, gebrannten Mandeln und Getränken aller Art. Es gibt auch Kinderpunsch und Glühwein, die das adventliche Ambiente abrunden.



Adventsmarkt in Oberweier.

Foto: Toni Böck

Musikverein Eichelberg Oberweier

Ehrungsmatinée

Am 16. November fand in der Eichelberghalle Oberweier die feierliche Ehrungsmatinée des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier statt. Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam die langjährige Verbundenheit und das Engagement verdienstvoller Musiker zu würdigen. Im Namen des Blasmusikverbands Mittelbaden nahm Walter Wörner die Verbandsehrungen vor und verlieh Juliane Mahler die Silberne Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusik (BDB). Mit dieser Auszeichnung würdigte er ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft sowie ihren langjährigen Einsatz im Musikverein und auch im Verein für musikalische Jugendausbildung, der von großer Zuverlässigkeit und musikalischem Engagement geprägt ist. Ein ganz besonderes Jubiläum konnten Dieter Lang, Markus Mack

und Oswald Reichert feiern: Für beeindruckende 50 Jahre aktiven Musizierens wurden sie mit der Großen Goldenen Ehrennadel des BDB ausgezeichnet. In der Laudatio wurde ihr jahrzehntelanges Mitgestalten des Vereinslebens hervorgehoben – eine Konstanz und Verbundenheit, die heute Seltenheitswert hat und den Verein musikalisch wie menschlich bereichert hat. Auch auf Vereinsebene gab es mehrere Ehrungen: Tim Oevermann und Franziska Dreher wurden für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. In Abwesenheit wurden Felix Pfaff, Benjamin Pfaff und Erik Alandt ebenfalls für 20 Jahre Aktivität geehrt. Für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurde Dragutin Rajs – in Abwesenheit – geehrt. Der Vorsitzende Tim Oevermann sowie die Musikervorständin Melanie Wörner fanden im Anschluss warme und persönliche Worte für die Geehrten. Beide hoben hervor, wie sehr der Verein von deren Engagement, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer Verbundenheit profitiert. Umrahmt wurde die Matinée mit Musik, gespielt von der Kapelle unter der Leitung ihres Dirigenten Joachim Heck. Dem Eröffnungsmarsch „Kaiserin Sissi“ folgten die

Polkas „Ein Leben lang“ sowie „Polka für Zwei“, letztere mit den Solisten Dominik Rahner und Günther Huck. Mit dem Titel „The Bare Necessities“ (dt. Probier's mal mit Gemütlichkeit) aus dem bekannten Disney-Klassiker „Das Dschungelbuch“ verabschiedete sich der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier von den Anwesenden und Geehrten in den restlichen Sonntag.



V. l. Walter Wörner, Oswald Reichert, Dieter Lang, Markus Mack, Manuel Reichert (Vorsitzender), Dominik Rahner (Vorsitzender), Tim Oevermann (Vorsitzender), Franziska Dreher, Juliane Mahler, Melanie Wörner (Musikervorständin). Foto: Gerhard Haller

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Do., 27. Nov., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Befristete Unterbringung der Kleinkunsthalle „Klag“ in der Siegfried-Hammer-Halle; 3. Vorstellung Biotopverbundmaßnahme Waldrand – Auflichtung; 4. Grünpatenschaften in Gaggenau „Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“ – Information –; 5. Anfragen der Ortschaftsräte; 6. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstr. 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Winterhock mit Weihnachtsmärkle

Der Turnerbund Selbach lädt am Fr., 28. Nov., ab 17 Uhr zum gemütlichen Winterhock auf den Erika-Weber-Platz ein. Freut euch auf weihnachtliche Stimmung, Leckereien, heiße Getränke und ein kleines, feines Weihnachtsmärkle mit liebevoller Dekoration und regional hergestellten Lebensmitteln. Besonderes Highlight: Um 16.30 Uhr startet am Knopfspielplatz die Fackelwanderung zum Winterhock. Fackeln können dort für 3 Euro pro Stück erworben werden. Gemeinsam zieht die leuchtende Gruppe durch Selbach – ein wunderschönes Erlebnis für Groß und Klein. Gegen 17.30 Uhr kommt außerdem der Nikolaus auf den Erika-Weber-Platz und überrascht die Kinder mit kleinen Gaben. Ein stimmungsvoller Start in die Adventszeit für die ganze Familie.

Ballsport für Grundschüler

Beim Turnerbund Selbach sind wieder Plätze frei im beliebten Kurs „Ballsport für Grundschüler“. Nach dem erfolgreichen Konzept der Ballschule Heidelberg lernen Kinder ab sechs Jahren spielerisch den Umgang mit verschiedenen Ballarten und verbessern dabei ihre Koordination, Beweglichkeit und Teamfähigkeit. Der Kurs findet immer montags von 17 bis 18 Uhr in der Schulturnhalle Selbach statt. Jetzt mitmachen und den Spaß am Sport entdecken. Anmeldung über mail@turnerbund-selbach.de.

Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder per Mail über mail@turnerbund-selbach.de.

VdK, Selbach

Ausflug zur Aktion „Frohe Herzen“

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 12. Dez., zur Aktion „Frohe Herzen“ in den Europapark nach Rust. Alle Mitglieder vom OV Ottenau und Selbach sind eingeladen. Da nur eine bestimmte Anzahl von Eintrittskarten vorhanden ist, wird um bald möglichste Anmeldung bei Christa Heck gebeten, Tel. 07225 76285 oder Handy 0179 5487173. Preis und Abfahrtszeiten erfahren Sie bei der Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie. VdK-Mitglieder von anderen Ortsvereinen sind willkommen.

Stammtisch mit Themenvortrag

Der VdK OV Murgtal hat am Mi., 26. Nov., um 17 Uhr ein Treffen im Gasthaus Ochsen in Langenbrand mit einem Vortrag zum Thema „Was kann ich selbst vor dem Tod regeln, damit unsere Angehörigen weniger Stress haben“ geplant, wozu der VdK OV Selbach und alle anderen VdK Ortsvereine eingeladen sind. Partner und Gäste sind immer willkommen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 22. Nov. bei Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder Handy 0179 5487173.



SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 25. Nov., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.kommone/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Geschenkeshopping auf dem Weihnachtsmärktchen

In zehn Tagen ist der erste Advent. Für viele fällt dann der Startschuss für die Weihnachtseinkäufe. Wer gerne handgemachte Unikate und hausgemachte Leckereien verschenkt – oder selbst genießt, sollte unbedingt auf dem Sulzbacher Weihnachtsmärktchen vorbeischauen. Am Fr., 12. Dez., locken auf dem Vereinsheimvorplatz die Stände der Klassen mit feinen Marmeladen, Likören, Plätzchen, kandierten Äpfeln und Bruchschokolade. Es gibt dekorative Gestecke, Schönes aus Holz, Keramik und Wolle, duftende Lavendelsäckchen sowie pflegende Cremes, Badekugeln und Lippenbalsam. Der Kindergarten setzt seine bewährte Kooperation mit der Imkerei Geppert fort, die Sulzbacher Honig mitbringt. Für den Kreativplatz konnte Peter Huck von „Hucks Holzkischd“ gewonnen werden, der ein treuer Unterstützer des Fördervereins ist. Der Stand wird jährlich wechselnd an Sulzbacher Bastler, Kunsthandwerker und Erzeuger vergeben. Im ersten Jahr hatten auswärtige Anbieter aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle kurzfristig ausgeholfen. Generell soll der Platz aber von Sulzbachern bespielt werden, die mit ihren Arbeiten das Märktchen bereichern und zeigen, welche Talente in unserer direkten Nachbarschaft schlummern. Wichtig sei dem Förderverein jedoch, dass sie nicht exakt dasselbe verkaufen wie die Schulkinder, betont Nicole Stichling, Vorstand Presse und PR. Deshalb frage man frühzeitig bei den Klassen ab, was sie exklusiv herstellen wollen. Ebenfalls reserviert ist der Verkauf von Speisen und Getränken für den Förderverein, den Kindergarten, den Schwimmbadkiosk und den OGV, die allesamt mit ihren Einnahmen das Angebot für die Kinder im Dorf unterstützen. Das Märktchen wird um 16.30 Uhr mit einer kleinen Darbietung der Schulkinder eröffnet. Um 18 Uhr sorgt die Jugendkapelle des Musikvereins für festliche Adventsklänge. Das stimmungsvolle Ambiente unterstreichen weihnachtlich gezierte Christbäume – eine Spende aus dem Sulzbacher Forst.



Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Handarbeiten auf dem Märktchen.
Foto: FBSS

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jugendleiter gesucht

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach sucht dringend einen volljährigen Jugendleiter (m/w/d), nachdem die langjährige Amtsinhaberin nach 14 Jahren aufhört. Die Kinder- und Jugendgruppe bietet jährlich etwa 4 bis 7 flexibel planbare Veranstaltungen für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Ein erfahrenes Betreuersteam unterstützt bei allen Aktionen. Vorerfahrung ist nicht nötig – wichtig sind Freude an der Arbeit mit Kindern und Interesse an Natur und Vereinsleben. Ohne neue Leitung muss die Jugendgruppe aufgelöst werden. Interessierte werden gebeten, sich beim OGV Sulzbach oder direkt bei Jessica Werth, Tel. 0177 1839777, zu melden.

Turnverein Sulzbach



Laternenmeer erhellt Sulzbach

Am 11. November veranstaltete der TV Sulzbach den traditionellen Sankt-Martins-Tag-Umzug. Unter der Schirmherrschaft des Ortschaftsrates von Sulzbach begab sich ein langer Laternenzug durch den Gaggenauer Ortsteil – begleitet von der Jugendkapelle des Musikvereins Sulzbach und den fröhlichen Gesängen der Kinder. Höhepunkt war das traditionelle Martinsspiel, das allen Teilnehmenden viel Freude bereitete. Die Feierlichkeiten endeten stimmungsvoll vor der Sulzbacher Turnhalle mit Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen, Stockbrot und vielen glücklichen Besuchern, ganz gleich ob jung oder alt.